



IHK Offenbach am Main
Jahresabschluss

2023



Offenbach am Main
Stadt und Kreis

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Nach einem starken Einbruch des Konjunkturklimas im Herbst 2022 zeigt die Konjunkturumfrage der IHK Offenbach am Main im Frühjahr 2023 eine deutliche Erholung, besonders bei den Zukunftsaussichten. Die Unternehmen in der Region Offenbach atmen etwas auf. Die düsteren Prognosen einer drohenden Rezession angesichts von Krieg, Inflation und hohen Energiepreisen erfüllten sich nicht.

Versorgungsengpässe bei Strom und Gas sind bisher nicht eingetreten. Die wirtschaftliche Lage bleibt stabil. Überraschend positiv werden die Exporte eingeschätzt. Die Aussichten der Unternehmen sind dennoch trüb. Die Unsicherheiten bleiben in vielen Bereichen groß. In der Bewertung der größten Risiken für die eigene wirtschaftliche Entwicklung liegen die Energie- und Rohstoffpreise an erster Stelle (66 Prozent, zuvor 77 Prozent). Die Preise stiegen zuletzt weniger stark, die Unternehmen müssen sich aber auf dauerhaft höhere Kosten einstellen, die nur zum Teil an Kunden weitergegeben werden können. Die hohen Energiepreise und die unsichere Energieversorgung gefährden die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes. Dahinter folgt die Inlandsnachfrage mit 58 Prozent (zuvor 64 Prozent). Die Rekordinflation mindert die Kaufkraft der Verbraucher, was sich dämpfend auf die Konsumnachfrage auswirkt. An dritter Stelle rangiert der Fachkräftemangel mit 51 Prozent (im Herbst 47 Prozent). Obwohl die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften schwach ausfällt, ist schon die Nachbesetzung bestehender Stellen in vielen Branchen ein Problem, das dazu führt, dass Aufträge nicht bearbeitet werden können.

Nach wie vor erfordert die digitale Transformation einen hohen Einsatz – finanziell wie personell. Hierzu gehört auch die Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetzes OZG. Der fortlaufende Prozess ist einerseits in den Kontext der Digitalisierung der gesamten IHK-Organisation eingebettet und erfolgt im Austausch mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK). Andererseits stimmt sich die IHK Offenbach am Main mit ihren Mitgliedsunternehmen ab, die vor denselben Herausforderungen stehen. In den unterschiedlichen IHK-Gremien, thematischen Workshops, aber zum Beispiel auch im „Cross Innovation Netzwerk“ und im „Netzwerk Design to Business“ werden gemeinsam Strategien für die Digitalisierung der IHK und ihrer Mitgliedsunternehmen erarbeitet.

In 2023 lag der Schwerpunkt der Digitalisierung von IHK-Prozessen auf der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS), das als Grundlage für die rechts- und revisions sichere Automatisierung verschiedener interner Prozesse essentiell ist. Auch die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes wurde fortgeschrieben und erreichte mit der technischen Inbetriebnahme der ersten Applikationen auf dem bundesweiten IHK-Leistungportal die nächste Stufe. Zudem wurden auch interne Abläufe modernisiert und auf digitale Verfahren bzw. neue Systeme umgestellt, beispielhaft zu nennen sind etwa Telefonie via MS Teams, digitaler Postausgang, Gebäudeautomation und Einbau einer elektronischen Schließanlage. Breiten Raum nimmt zudem das Thema Brandschutz des Gebäudes ein. Daran geknüpft sind notwendige umfassende Umbauarbeiten, deren Planung wesentlich in 2023 lag und deren Umsetzung in 2024 erfolgen soll.

Der Transformationsprozess in den Innenstädten und Ortszentren wurde durch Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie und aktuell durch die allgemeine Verunsicherung der Konsumenten durch steigende Preise massiv beschleunigt. Vor diesem Hintergrund braucht es Strategien für die Innenstädte und Ortszentren der Zukunft. Gleichzeitig müssen sich auch Handel, Gastronomie und Dienstleister in den Innenstädten weiterentwickeln und sich geänderten Kundenverhalten anpassen. Die IHK Offenbach ist in diesem Zusammenhang auf verschiedenen Ebenen aktiv. Wir unterstützen verschiedenen Innenstadtprojekte in Stadt und Kreis Offenbach und beteiligen uns auch künftig an der bundesweiten Aktion „Heimat shoppen“.

Als Federführer für die hessischen IHKs hat die IHK Offenbach am Main das Bündnis für die Innenstadt Hessen mit initiiert und das Förderprogramm Zukunft Innenstadt begleitet. In zwei Runden haben zahlreiche hessische Kommunen insgesamt 37 Mio. € erhalten. In der Region Offenbach werden 7 Kommunen bei der Innenstadtentwicklung unterstützt. Zusätzlich wurde die Stadt Offenbach mit dem mit 1 Mio. € dotierten ersten Kommunalpreis ausgezeichnet. Das ist eine wichtige Unterstützung und Bestätigung für das Engagement der IHK und des IHK-nahen Vereins Offenbach offensiv für die Offenbacher Innenstadt. Offenbach offensiv hat aktiv an den wichtigen strategischen Projekten in der Innenstadt mitgearbeitet. Als Projektpartner konnte im Projekt Testraummallee ein wichtiges Auftaktevent (OFTEN) realisiert werden. Gleichzeitig wurde der Entscheidungsprozess für die neue Stadtbibliothek im ehemaligen Kaufhof-Gebäude begleitet.

Die Bedeutung einer strategischen Flächenentwicklung auf kommunaler Ebene wurde am Beispiel der Ansiedlung der Samson AG und der Biospring GmbH auf dem Innovationscampus in Offenbach deutlich. In 2023 wurde ein gemeinsamer Checkup des von Stadt und Wirtschaft gemeinsam erarbeiteten Masterplans erstellt, der dann die Grundlage für die weitere Umsetzung sein wird. Auch zukünftig wird der Masterplan die Grundlage für weitere Ansiedlungserfolge sein. Auch im Kreis Offenbach wird das Handlungsfeld „Flächennutzung“ im Rahmen der Initiative Standort Plus einen Fokus bilden. Mit der IHK-Standortumfrage im November 2023 wurden wichtige Gespräche mit den Verantwortlichen in der Region zum Thema Verwaltungshandeln und Fläche vorbereitet.

Für den Erhalt der guten internationalen Wirtschaftsbeziehungen und eine starke Position der Region im globalen Wettbewerb lud die IHK Offenbach am Main im vergangenen Jahr zu Workshops, Podiumsdiskussionen und Einzelberatungen ein. Diese befassten sich zum Beispiel mit der Situation Europas und dem internationalen Markteinstieg von Unternehmen. Auf politischer Ebene hat die IHK Offenbach am Main aktiv die Sichtweise betroffener Unternehmen in die Diskussion über ein Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz auf europäischer Ebene eingebracht.

II. Vermögens-, Finanz- und Ertragsentwicklung und -lage

Vermögenslage

Die Bilanz weist zum 31. Dezember 2023 ein Volumen von TEUR 27.282 (VJ: TEUR 25.020) und ein Ergebnis von TEUR 8.345 incl. des Vortrags aus dem Vorjahr (VJ: TEUR 3.961) aus.

Die Veränderung des Vermögens resultiert im Wesentlichen aus einem um T€ 1.826 höheren Finanzanlagevermögen, einem um T€ 958 gestiegenen Forderungsbestand und einem um T€ 521 niedrigeren Kassenbestand.

Auf der Passivseite der Bilanz hat sich das Eigenkapital durch das positive Jahresergebnis und die Rücklagenveränderung um TEUR 2.447 erhöht. Das Jahresergebnis 2023 liegt um TEUR 1.103 über dem des Vorjahres.

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:	TEUR
Nettoposition	5.700
Ausgleichsrücklage	865
Finanzierungsrücklage	1.586
Instandhaltungsrücklage	1.428
Digitalisierungsrücklage	568
Zinsausgleichsrücklage	84
Ergebnis	8.345
Gesamt	<u>18.576</u>

Die Höhe der Ausgleichsrücklage ist nach der Bewertung erkannter Risiken, ihren Eintrittswahrscheinlichkeiten und drohenden Schadensumfängen, soweit sie nicht im Wirtschaftsplan berücksichtigt werden konnten, ermittelt worden. Wesentliche, nicht planbare Risiken können sich insbesondere aus konjunkturellen Schwankungen aufgrund der Exportabhängigkeit der Wirtschaft im IHK-Bezirk ergeben.

Finanzlage

	2023 TEUR	2022 TEUR
Jahresergebnis	2.447	1.344
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.502	1.729
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.023	85
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-521	1.814
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.649	12.835
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	14.127	14.649

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -2.023. Es wurden hauptsächlich TEUR 2.049 in das Finanzanlagevermögen und TEUR 194 in das Sachanlagevermögen investiert. Letztere betreffen mit TEUR 114 eine elektrische Schließanlage. Zudem wurde ein fälliger Sparkassenbrief von TEUR 200 dem Umlaufvermögen zugeordnet.

Ertragslage

Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert. Das Jahresergebnis liegt um TEUR 1.103 über dem des Vorjahres. Die Erträge aus Beiträgen stiegen um TEUR 898, die Erträge aus Gebühren und Entgelten sind um TEUR 30 zurückgegangen. Aufgrund der guten Ertragslage hat die Vollversammlung im Dezember 2023 eine Reduzierung des Umlagensatzes auf 0,26 % für das Geschäftsjahr 2024 beschlossen.

Der Betriebsaufwand liegt um TEUR 22 über dem Vorjahresbetrag.

Das Finanzergebnis fiel gegenüber dem Vorjahr um TEUR 132 besser aus.

III. Personalbericht

Die IHK Offenbach ist die Selbstverwaltungseinrichtung der Wirtschaft. Sie ist nicht tarifgebunden und richtet sich nach ihren personalwirtschaftlichen Grundsätzen. Für jede Stelle liegen eine Stellenbeschreibung sowie eine Stellenbewertung vor. Grundsätzlich orientiert sich die Bewertung einer Stelle - unabhängig von der Person, die diese besetzt - nach der nötigen Fachkompetenz und dem Umfang der Verantwortung. Weitere Bewertungskriterien sind Ausbildung, Erfahrung, Zusatzkompetenzen, Aufgabenkomplexität, Führung, Kommunikation und Koordination, Handlungsfreiheit und Einfluss. Die Vergütung der Führungskräfte orientiert sich an einem festgelegten Gehaltsvergleich.

Für die jährlichen Gehaltsanpassungen der Beschäftigten steht ein Budget zur Verfügung, das sich orientiert am Index der durchschnittlichen Veränderung der tariflichen Grundlöhne und Gehälter der gesamten deutschen Wirtschaft, wie sie das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Instituts (WSI) in der Hans- Böckler-Stiftung für das jeweils vorhergehende Jahr ermittelt hat. Darüber hinaus sind individuelle, strukturelle Anpassungen der Grundgehälter innerhalb eines Gehaltsbandes abhängig von der langfristigen Leistung und der Lage im Gehaltsband möglich.

Seit 2019 verfolgt die IHK eine restriktive Einstellungspolitik, bei der die Notwendigkeit einer Wieder- bzw. Neubesetzung einer Stelle sehr streng geprüft und abgewogen wird. Um bei Fluktuation von Personal ggf. Stellen zu besetzen, bildet die IHK in den Berufen Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Fachinformatiker/in für Systemintegration sowie Kaufmann/Kauffrau Digitalisierungsmanagement aus. In Kooperation mit der Hochschule in Darmstadt, University Of Applied Sciences, bieten wir ein duales Studium im Bereich Information Science an.

IV. Prognosebericht

Schwer abzuschätzen bleibt, wie sich der anhaltende Krieg in der Ukraine, der Nahost-Konflikt und weitere internationale Konflikte (die Energiekrise und die internationalen Verwerfungen der Lieferketten) auswirken werden. Die Stimmung in der Wirtschaft ist schlecht, was insbesondere Auswirkungen auf die Investitionsbereitschaft hat. Umso wichtiger ist es, die Unternehmen mit Beratungs- und Serviceangeboten zu unterstützen. Viele betroffene Unternehmen haben ihren Standort in den Innenstädten und Ortszentren. Deshalb wird ein Schwerpunkt der IHK-Arbeit auf der Entwicklung von Perspektiven für die Innenstädte gemeinsam mit Unternehmen, Kommunen und weiteren Akteuren liegen.

Es bestehen also größere Unsicherheiten aus der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung und im Speziellen im Zusammenhang mit den Folgen des russisch/ukrainischen Krieges und den verhängten wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland.

Bei der Planung der Erträge aus Beitrag im Jahr 2024 werden trotz der Senkung der Umlage höhere Werte als in der Planung für das Jahr 2023 angesetzt. Bei den Beitrags-Erträgen aus Vorjahren wird vorsichtig geplant, weil es sich bei den endgültigen Abrechnungen um Corona-Jahre handelt und nur schwer abzusehen ist, inwieweit Erstattungen zu leisten sind. Dennoch wird bei den Erträgen ein Zuwachs erwartet. Die Planung für das Jahr 2024 geht von einem Jahresergebnis von TEUR -2.318,6 aus. Die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit und die Aufgabenerfüllung der IHK Offenbach am Main bleibt dennoch gewährleistet. Das Finanzanlagevermögen, Ergebnisvorträge und die flüssigen Mittel stehen zur Deckung der Rücklagen und pflichtgemäßen Rückstellungen in angemessenem Umfang zur Verfügung.

Angesichts des planmäßigen Anlaufs des Geschäftsjahres 2024 sowie der Plan-Ist-Differenz im Jahresabschluss zum 31.12.2023, die zugleich auch zu einer moderaten Verbesserung einiger Planungsannahmen führen würde, ist gegenwärtig trotz aller Unwägbarkeiten von einer leichten Verbesserung des geplanten Jahresergebnisses 2024 auszugehen.

V. Chancen- und Risikobericht

Das größte Geschäftsrisiko für die Unternehmen und die IHK besteht nach wie vor im sich verschärfenden Fachkräftemangel. Hier setzt die IHK weiter auf die Digitalisierung der bestehenden und bewährten Angebote (Nächte der Ausbildung, Rotarische Berufsinformation, Azubi-Speed-Dating, Ausbildungsbotschafter) und deren kontinuierliche Erweiterung.

Als wesentliches finanzielles Einzelrisiko sind die aktuellen Auswirkungen des russisch/ukrainischen Krieges auf Beiträge, Entgelte und Gebühren sowie den korrespondierenden Aufwendungen zu nennen. Bei den Beiträgen liegt das Risiko für das Geschäftsjahr 2024 in steigenden Stundungen und Zahlungsausfällen sowie

in sinkendem Gewerbesteuervorauszahlungen. Durch die großen Unsicherheiten im Blick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung könnten Unternehmen Fortbildungen und Ausbildungen zurückfahren und es das Risiko reduzierender Nachfrage nach entsprechenden Dienstleistungen geben. Die finanzielle und wirtschaftliche Situation der IHK wird maßgeblich durch die konjunkturelle Lage im IHK-Bezirk geprägt, wobei das Beitragsaufkommen unmittelbar von der Ertragslage der Mitgliedsunternehmen abhängig ist. Diese Abhängigkeit birgt sowohl Chancen als auch Risiken. Mit der jeweiligen Wirtschaftslage korrespondieren zudem weitere Einkunftsarten. So werden die Bereitschaft zur Schaffung von Ausbildungsplätzen, die Teilnehmerzahlen bei Fort- und Weiterbildungsprüfungen sowie die Auslastung der Veranstaltungen und damit die Erträge aus Gebühren und Entgelten stark von der jeweiligen wirtschaftlichen Situation beeinflusst.

Schwer abzuschätzen bleiben die Kosten der ökologischen und digitalen Transformation der Wirtschaft und einhergehende Strukturänderungen. Bereits die Corona-Pandemie hat den Strukturwandel im stationären Einzelhandel beschleunigt. Offen bleibt, wie diese Entwicklungen insgesamt dauerhaft auf die wirtschaftliche Struktur in der Region Offenbach, den Branchenmix sowie die Berufs- und Arbeitswelt auswirken werden.

Zudem ergeben sich Entwicklungschancen aus der Digitalisierung der Geschäftsprozesse. Dadurch wird sich die Zusammenarbeit zwischen Mitgliedsunternehmen, Kunden, Lieferanten, Ausbildern und Auszubildenden verändern. Prozesse können vereinfacht und unabhängig vom Standort des Kunden schnell bearbeitet werden. Aus den Erkenntnissen des Cyberangriffs wird den Themen Cybersicherheit und Notfallmanagement darüber hinaus eine erhöhte Aufmerksamkeit zukommen.

Die neuere Rechtsprechung des Bundessozialgerichts in Sachen Scheinselbständigkeit führt dazu, dass der Status der bei der IHK Offenbach eingesetzten Dozenten der Weiterbildung überprüft werden muss. Es besteht das Risiko, dass bisher als selbstständig beurteilte Tätigkeiten als abhängige Beschäftigung zu qualifizieren sind mit der Folge, dass Sozialversicherungsbeiträge nachzuzahlen sind und Beschäftigungsverhältnisse gegeben sind.

VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Beendigung des Geschäftsjahres 2023 einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, sind nicht eingetreten.

Offenbach, den 10.07.2024

Kirsten Schoder-Steinmüller
(Präsidentin)


Markus Weinbrenner
(Hauptgeschäftsführer)

Bilanz zum 31.12.2023
Beträge in €

Aktiva	Ist 2023	Ist 2022	Passiva	Ist 2023	Ist 2022
A. Anlagevermögen	11.123.890,39	9.455.323,20	A. Eigenkapital	18.576.237,89	16.129.022,70
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	<u>58.369,00</u>	<u>70.779,00</u>	I. <u>Nettoposition</u>	<u>5.700.000,00</u>	<u>5.700.000,00</u>
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	58.369,00	70.779,00	II. <u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>864.892,72</u>	<u>1.864.892,72</u>
II. <u>Sachanlagen</u>	<u>7.916.403,80</u>	<u>8.061.167,00</u>	III. <u>Andere Rücklagen</u>	<u>3.666.596,36</u>	<u>4.603.112,83</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.575.334,00	7.840.279,00	IV. <u>Ergebnis</u>	<u>8.344.748,81</u>	<u>3.961.017,15</u>
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	10,00	B. Sonderposten	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	272.819,00	220.878,00	C. Rückstellungen	8.024.922,37	8.297.949,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	68.250,80	0,00	I. <u>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</u>	<u>7.448.615,00</u>	<u>7.727.690,00</u>
III. <u>Finanzanlagen</u>	<u>3.149.117,59</u>	<u>1.323.377,20</u>	II. <u>Steuerrückstellungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
1. Beteiligungen	0,00	0,00	III. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>576.307,37</u>	<u>570.259,00</u>
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.016.035,84	200.000,00	D. Verbindlichkeiten	645.288,90	593.039,90
3. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	1.133.081,75	1.123.377,20	I. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen</u>	<u>249.435,59</u>	<u>185.183,59</u>
B. Umlaufvermögen	15.794.813,14	15.343.750,74	II. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>395.853,31</u>	<u>407.856,31</u>
I. <u>Vorräte</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	35.622,83	0,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>1.667.531,84</u>	<u>695.112,73</u>			
1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen	1.628.868,85	681.145,69			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	38.662,99	13.967,04			
III. <u>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>	<u>14.127.281,30</u>	<u>14.648.638,01</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	363.368,46	220.937,66			
<u>Bilanzsumme</u>	<u>27.282.071,99</u>	<u>25.020.011,60</u>	<u>Bilanzsumme</u>	<u>27.282.071,99</u>	<u>25.020.011,60</u>

IHK Offenbach, 10.07.2024


 Hauptgeschäftsführer
 Markus Weinbrenner


 Präsidentin
 Kirsten Schoder-Steinmüller

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023

	Ist 2023	Ist 2022
	Euro	Euro
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	10.133.823,10	9.235.380,92
2. Erträge aus Gebühren	1.028.426,26	1.096.150,92
3. Erträge aus Entgelten	558.432,96	520.772,57
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	916.616,62	853.522,40
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	30.533,85	44.352,05
- davon: Erträge aus Erstattungen	99.002,21	77.441,21
- davon: Erträge aus Abführung an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00	0,00
Betriebserträge	12.637.298,94	11.705.826,81
7. Materialaufwand	-873.227,86	-834.410,91
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-136.317,74	-142.431,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-736.910,12	-691.979,85
8. Personalaufwand	-5.384.577,12	-5.726.947,25
a) Gehälter	-4.430.512,27	-4.248.561,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-954.064,85	-1.478.385,45
9. Abschreibungen	-356.232,91	-369.226,04
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-356.232,91	-369.226,04
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten (Haus der Wirtschaft)	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.460.656,11	-3.122.350,11
- davon: Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00	0,00
Betriebsaufwand	-10.074.694,00	-10.052.934,31
Betriebsergebnis	2.562.604,94	1.652.892,50
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	39.891,72	20.620,23
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.292,22	-31.264,01
- davon: Erträge aus Abzinsung	0,00	54,00
- davon: Verwahrkosten	0,00	-36.700,38
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-145.220,37	-224.894,42
- davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	-145.220,37	-224.894,42
Finanzergebnis	-103.036,43	-235.538,20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.459.568,51	1.417.354,30
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	-12.353,32	-73.434,44
20. Jahresergebnis (+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag)	2.447.215,19	1.343.919,86
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	3.961.017,15	1.677.419,10
22. Entnahmen aus Rücklagen	1.936.516,47	1.750.695,35
a) aus der Ausgleichsrücklage	1.000.000,00	500.000,00
b) aus anderen Rücklagen	936.516,47	1.250.695,35
23. Einstellungen in Rücklagen	0,00	-811.017,16
a) in die Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
b) in andere Rücklagen	0,00	-811.017,16
24. Bilanzergebnis (+ Bilanzüberschuss / - Bilanzfehlbetrag)	8.344.748,81	3.961.017,15

IHK Offenbach

Beträge in €

Finanzrechnung für das Jahr 2023

	Ist 2023	Ist 2022
1. Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	2.447.215,19	1.343.919,86
2. +/- AFA und Sonderposten	356.232,91	369.226,04
a) +/- <u>Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf</u>	<u>356.232,91</u>	<u>369.226,04</u>
b) - <u>Erträge aus der Auflösung der Sonderposten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3. +/- Veränderungen Rückstellungen / RAP	-379.834,60	-79.625,36
a) +/- <u>Rückstellungen</u>	<u>-273.026,63</u>	<u>51.817,27</u>
b) +/- <u>RAP</u>	<u>-106.807,97</u>	<u>-131.442,63</u>
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) [bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio]	0,00	0,00
5. +/- Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.512,61	4.967,00
6. +/- Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	-972.419,11	-133.856,11
7. +/- Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	52.249,00	224.200,14
8. +/- Außerordentliche Posten	0,00	0,00
9. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.501.930,78	1.728.831,57
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.512,61	0,00
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens	-194.347,31	-22.967,61
a) - <u>Grundstücke und Gebäude</u>	<u>-68.250,80</u>	<u>-3.263,86</u>
b) - <u>Technische Anlagen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
c) - <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	<u>-126.096,51</u>	<u>-19.703,75</u>
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-4.712,40	-72.364,78
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.424.229,05	201.112,23
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.249.969,44	-20.620,23
16. = Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.023.287,49	85.169,61
17. + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
a) + <u>Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
b) - <u>Einzahlungen aus Investitionszuschüssen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
19. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-521.356,71	1.814.157,18
21. + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.648.638,01	12.834.646,83
22. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode	14.127.281,30	14.648.638,01

Plan-Ist-Vergleich Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023

	Plan 2023	Ist 2023	Abweichung	Ist 2022
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	8.135.000,00	10.133.823,10	1.998.823,10	9.235.380,92
2. Erträge aus Gebühren	1.020.700,00	1.028.426,26	7.726,26	1.096.150,92
3. Erträge aus Entgelten	680.300,00	558.432,96	-121.867,04	520.772,57
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	439.800,00	916.616,62	476.816,62	853.522,40
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	31.900,00	30.533,85	-1.366,15	44.352,05
- davon: Erträge aus Erstattungen	13.100,00	99.002,21	85.902,21	77.441,21
- davon: Erträge aus Abführung an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebserträge	10.275.800,00	12.637.298,94	2.361.498,94	11.705.826,81
7. Materialaufwand	-993.700,00	-873.227,86	120.472,14	-834.410,91
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-183.000,00	-136.317,74	46.682,26	-142.431,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-810.700,00	-736.910,12	73.789,88	-691.979,85
8. Personalaufwand	-6.058.100,00	-5.384.577,12	673.522,88	-5.726.947,25
a) Gehälter	-4.509.000,00	-4.430.512,27	78.487,73	-4.248.561,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.549.100,00	-954.064,85	595.035,15	-1.478.385,45
9. Abschreibungen	-420.000,00	-356.232,91	63.767,09	-369.226,04
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-420.000,00	-356.232,91	63.767,09	-369.226,04
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten (Haus der Wirtschaft)	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.418.800,00	-3.460.656,11	1.958.143,89	-3.122.350,11
- davon: Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsaufwand	-12.890.600,00	-10.074.694,00	2.815.906,00	-10.052.934,31
Betriebsergebnis	-2.614.800,00	2.562.604,94	5.177.404,94	1.652.892,50
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	39.891,72	39.891,72	20.620,23
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.500,00	2.292,22	-1.207,78	-31.264,01
- davon: Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00	0,00	54,00
- davon: Verwahrkosten	0,00	0,00	0,00	-36.700,38
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-250.000,00	-145.220,37	104.779,63	-224.894,42
- davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	-250.000,00	-145.220,37	104.779,63	-224.894,42
Finanzergebnis	-246.500,00	-103.036,43	143.463,57	-235.538,20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.861.300,00	2.459.568,51	5.320.868,51	1.417.354,30
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	-73.400,00	-12.353,32	61.046,68	-73.434,44
20. Jahresergebnis (+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag)	-2.934.700,00	2.447.215,19	5.381.915,19	1.343.919,86
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	971.856,96	3.961.017,15	2.989.160,19	1.677.419,10
22. Entnahmen aus Rücklagen	1.962.843,04	1.936.516,47	-26.326,57	1.750.695,35
a) aus der Ausgleichsrücklage	1.306.820,04	1.000.000,00	-306.820,04	500.000,00
b) aus anderen Rücklagen	656.023,00	936.516,47	280.493,47	1.250.695,35
23. Einstellungen in Rücklagen	0,00	0,00	0,00	-811.017,16
a) in die Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
b) in andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00	-811.017,16
24. Bilanzergebnis (+ Bilanzüberschuss / - Bilanzfehlbetrag)	0,00	8.344.748,81	8.344.748,81	3.961.017,15

Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung für das Jahr 2023

	Plan 2023	Ist 2023	Abweichung	Ist 2022
1. Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-2.934.700,00	2.447.215,19	5.381.915,19	1.343.919,86
2. +/- AFA und Sonderposten	420.000,00	356.232,91	-63.767,09	369.226,04
a) +/- <u>Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf</u>	<u>420.000,00</u>	<u>356.232,91</u>	<u>-63.767,09</u>	<u>369.226,04</u>
b) - <u>Erträge aus der Auflösung der Sonderposten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3. +/- Veränderungen Rückstellungen / RAP	0,00	-379.834,60	-379.834,60	-79.625,36
a) +/- <u>Rückstellungen</u>	<u>0,00</u>	<u>-273.026,63</u>	<u>-273.026,63</u>	<u>51.817,27</u>
b) +/- <u>RAP</u>	<u>0,00</u>	<u>-106.807,97</u>	<u>-106.807,97</u>	<u>-131.442,63</u>
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) [bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio]	0,00	0,00	0,00	0,00
5. +/- Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	-1.512,61	-1.512,61	4.967,00
6. +/- Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	0,00	-972.419,11	-972.419,11	-133.856,11
7. +/- Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	0,00	52.249,00	52.249,00	224.200,14
8. +/- Außerordentliche Posten	0,00	0,00	0,00	0,00
9. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.514.700,00	1.501.930,78	4.016.630,78	1.728.831,57
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	1.512,61	1.512,61	0,00
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-30.000,00	-194.347,31	-164.347,31	-22.967,61
a) - <u>Grundstücke und Gebäude</u>	<u>0,00</u>	<u>-68.250,80</u>	<u>-68.250,80</u>	<u>-3.263,86</u>
b) - <u>Technische Anlagen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
c) - <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	<u>-30.000,00</u>	<u>-126.096,51</u>	<u>-96.096,51</u>	<u>-19.703,75</u>
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	-4.712,40	-4.712,40	-72.364,78
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	200.000,00	2.424.229,05	2.224.229,05	201.112,23
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-4.249.969,44	-4.249.969,44	-20.620,23
16. = Cashflow aus Investitionstätigkeit	170.000,00	-2.023.287,49	-2.193.287,49	86.159,61
17. + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
a) + <u>Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
b) - <u>Einzahlungen aus Investitionszuschüssen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
19. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-2.344.700,00	-521.356,71	1.823.343,29	1.814.157,18
21. + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		14.648.638,01		12.834.646,83
22. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode		14.127.281,30		14.648.638,01

ANHANG

zum

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr

vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

(mit Erläuterungen und Aufgliederungen der einzelnen Bilanzposten)

Vorbemerkungen

Die IHK Offenbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Für das Rechnungswesen samt Jahresabschluss der Industrie- und Handelskammern sind nach § 3 Abs. 7a IHKG die Grundsätze kaufmännischer Rechnungslegung und Buchführung in sinngemäßer Weise nach dem dritten Buch des Handelsgesetzbuches in der jeweiligen Fassung anzuwenden. Das Nähere wird durch Satzung unter Beachtung der Grundsätze des staatlichen Haushaltsrechts geregelt.

Die Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main führt ihre Rechnungslegung auf der Grundlage des durch die Vollversammlung beschlossenen Finanzstatuts sowie den dazu von der Präsidentin und dem Hauptgeschäftsführer erlassenen Richtlinien durch.

Die Regelungen und Ausführungen des Finanzstatuts folgen grundsätzlich den für alle Kaufleute geltenden Rechnungslegungsvorschriften (§§ 238 bis 257, 284 bis 386 und 289 nach dem dritten Buch des Handelsgesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung, sowie Artikel 28, 66 und 67 EGHGB) unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung und Organisation der Industrie- und Handelskammern und ihrer Einbindung in das öffentliche Haushaltsrecht.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind jeweils bei den Erläuterungen der betreffenden Bilanzposten dargestellt. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

In der Bilanz sind sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden enthalten, soweit gesetzlich bzw. nach den Vorschriften des Finanzstatuts nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite verrechnet worden.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht geändert. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2023 stand das Risk-Tool der DIHK zur Bemessung der Ausgleichsrücklage der IHK nicht zur Verfügung. Die IHK hat daher zur Bestimmung der Dotierung der Ausgleichsrücklage in Umsetzung des haushaltsrechtlichen Gebots der Schätzgenauigkeit eine Risikoinventur durchgeführt, für identifizierte Risiken Schadensausprägungen sowie Eintrittswahrscheinlichkeiten bestimmt und den Vorsorgebedarf von T€ 946 (Vj. T€ 1.904) mittels Addition der gewichteten Einzelrisiken ermittelt und eine Ausgleichsrücklage von T€ 865 (Vj. T€ 1.865) gebildet. Der erfolgswirksame Unterschiedsbetrag zwischen der Anwendung des Risk-Tools und der angewendeten Methode wurde im Nachgang nicht ermittelt. Das Ergebnis wurde als Anlage dem Wirtschaftsplan beigelegt.

1. Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Für die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind die Anschaffungskosten abzüglich anteiliger, nach Maßgabe steuerlicher AfA-Tabellen bemessener Abschreibungen angesetzt, die der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der IHK entsprechen. Die Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens werden linear über eine Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben. Immaterielle Vermögensgegenstände mit geringem Wert (Anschaffungskosten zwischen € 250,00 bis € 1.000,00 netto) werden entsprechend der unterstellten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer als Sammelwirtschaftsgut über fünf Jahre abgeschrieben. Immaterielle Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von unter € 250,00 netto werden unmittelbar in den Aufwand gebucht.

II. Sachanlagen

Der Grund und Boden wurde nach dem Vergleichswertverfahren der WertV auf Basis des im Oktober 2003 erstellten Wertgutachtens bewertet.

Erworbene Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich anteiliger Abschreibungen nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der IHK angesetzt.

Das im Jahr 2016 erworbene Gebäude wird über die Restnutzungsdauer mit 3% p.a. (Restnutzungsdauer 33 1/3 Jahre) abgeschrieben.

Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear unter Zugrundelegung der in den amtlichen AfA-Tabellen festgelegten Nutzungsdauern berechnet. Sie entsprechen der betrieblichen Nutzungszeit der IHK Offenbach am Main. Bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden Nutzungsdauern zwischen 3 und 15 Jahren zugrunde gelegt (Abschreibungssätze zwischen 6 2/3 und 33 1/3 %). Vermögensgegenstände mit geringem Wert (Anschaffungskosten zwischen € 250,00 bis € 1.000,00 netto) werden entsprechend der unterstellten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer als Sammelwirtschaftsgut über fünf Jahre abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von unter € 250,00 netto werden unmittelbar in den Aufwand gebucht.

III. Finanzanlagen

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Wert aktiviert. Beteiligungen bzw. Anteile an Unternehmen sind mit den Anschaffungskosten entsprechend der Stammeinlage bzw. den Anteilen an einer Stammeinlage bzw. dem geringeren beizulegenden Wert bewertet. Die unter den sonstigen Ausleihungen und Rückdeckungsansprüchen ausgewiesene Forderung aus Darlehen ist mit dem Nennwert der Forderung zum Stichtag angesetzt. Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen sind mit den Aktivwerten der Versicherungen ausgewiesen.

Das Guthaben bei der Unterstützungskasse deutscher Wirtschaftsorganisationen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Für die Forderungen aus IHK-Beiträgen werden Einzelwertberichtigungen in pauschalierter Form gemäß Bilanzierungs- und Kontierungsleitfaden des IHK/DIHK-Arbeitskreises Kaufmännisches Rechnungswesen und Controlling (2. Auflage, Erläuterungen zu Kontengruppe 24 „Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren und Entgelten“) ermittelt.

Für die Wertberichtigungen für ausstehende IHK-Mitgliedsbeiträge gelten folgende Daten:

Geschäftsjahr der Fakturierung	Handelsregister (HR)	Kleingewerbetreibende (KGT)
Laufendes Jahr (2023)	0 %	10 %
Das vor dem laufenden Geschäftsjahr liegende Jahr	70 %	90 %
Forderungen > 2 Jahre	100 %	100 %

Für ausstehende Forderungen aus Lieferung und Leistung wurden Pauschalwertberechtigungen von 1% gebildet, soweit keine Einzelwertberichtigungen vorgenommen wurden.

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die liquiden Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

2. Passiva

A. Eigenkapital

I. Nettoposition

Die Nettoposition ergibt sich aus der in der Eröffnungsbilanz festgestellten Differenz von Vermögen und Schulden unter Berücksichtigung der Rücklagen und wurde auf 5.700.000,00 € gesetzt.

II. Ausgleichsrücklage

Entsprechend den Vorschriften zum Finanzstatut der Industrie- und Handelskammern ist nach § 15 a Abs. 2 Finanzstatut eine Ausgleichsrücklage bis zu 50 % der Summe der geplanten Aufwendungen zu bilden. Sie dient zum Ausgleich ergebniswirksamer Schwankungen.

Zur Bestimmung der Dotierung der Ausgleichsrücklage hat die IHK in Umsetzung des haushalts-rechtlichen Gebots der Schätzgenauigkeit eine Risikoinventur durchgeführt und für identifizierte Risiken Schadensbänder sowie Eintrittswahrscheinlichkeiten bestimmt. Die Ermittlung des Risikovorsorgebedarfs erfolgte mittels eines eigenen Verfahrens.

III. Andere Rücklagen

Die anderen Rücklagen werden entsprechend nach §15 a Abs. 2 Finanzstatut gebildet und dotiert.

B. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden entsprechend den Regelungen des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

I. Pensionsrückstellungen

Der Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgte auf Grundlage Versicherungsmathematischer Gutachten der Entgelt und Rente AG sowie Mercer Deutschland GmbH. Als Berechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck verwendet. Hierfür wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

	„Beamtenähnliche Versorgung“	Zusatzversorgung
Verfahren	Modifiziertes Teilwertverfahren	Anwartschaftsbarwertverfahren
Abzinsungssatz zur Diskontierung der Verpflichtung (7-Jahres-Durchschnitt)	1,75% (VJ: 1,45%)	1,75 % (VJ: 1,45%)
Rechnungszinssatz p.a. (10-Jahres-Durchschnitt)	1,83% (VJ: 1,79%)	1,83% (VJ: 1,79%)
Gehaltstrend (z.B. Gehalt) p.a.	3,50% (VJ: 3,50%)	2,00 % (VJ: 2,00%)
BBG-Trend p.a.	3,50 % (VJ: 3,50%)	1,50 % (VJ: 1,50%)
Rententrend p.a.	2,00 % (VJ: 2,00%)	2,00 % (VJ: 2,00%)

Der Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf T€ 53.

II. Sonstige Rückstellungen

Für Rückstellungen für Beihilfen und Jubiläumzahlungen wurden ebenfalls versicherungsmathematische Gutachten eingeholt. Die Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren berücksichtigen neben den „Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck“ folgende, weitere Annahmen:

Für Beihilfen:

Rechnungszinssatz p.a.	1,75 % (VJ: 1,45%)
Rententrend p.a.	2,60 % (VJ: 4,50%)

Für Jubiläen:

Rechnungszinssatz p.a.	1,75 % (VJ: 1,45%)
Gehaltstrend p.a.	2,00 % (VJ: 2,00%)

Für die Sozialabgaben werden die Prozentsätze der Sozialversicherung berücksichtigt. Die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden wurden unter Berücksichtigung der individuellen Gehaltsaufwendungen und Sozialabgaben berechnet.

C. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. Einzelangaben

1. Aktiva

A. Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Posten des Anlagevermögens ist gesondert im Anlagenspiegel dargestellt (siehe Anlage 1/6/1).

I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2023	31.12.2022
		€ 58.369,00	€ 70.779,00

Die Immateriellen Vermögensgegenstände umfassen ausschließlich Anzahlungen auf Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten.

II.	Sachanlagen	31.12.2023	31.12.2022
		€ 7.916.403,80	€ 8.061.167,00

1. Grundstücke und Gebäude

Die Bewertung des Grundstücks der Liegenschaft in Offenbach, Frankfurter Str. 90 / Ludwigstrasse 65, erfolgte auf Basis eines Wertgutachtens in Höhe von T€ 1.600.

Das im Jahr 2016 erworbene Gebäude weist einen Wert von T€ 6.004 und die als Mietereinbau eingebaute und seit 2017 erweiterte Klimaanlage von T€ 236 aus.

3. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die anderen Anlagen und die Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten das vollständige Inventar der IHK Offenbach am Main wie Containerpacker, Büromaschinen, EDV-Ausstattung, Büromöbel und sonstige Büroausstattung.

III.	Finanzanlagen	31.12.2023	31.12.2022
		€ 3.149.117,59	€ 1.323.377,20

4. Wertpapiere des Anlagevermögens

Die mit einer entsprechenden langen Laufzeit erworbenen Sparbriefe werden bei Wertpapieren des Anlagevermögens in Höhe von T€ 2.016.035,84 ausgewiesen.

5. Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen)

Offenbacher Messegesellschaft mbH, Offenbach	1.030,00	1.030,00
Mittelständische Beteiligungsges. Hessen mbH, Frankfurt am	14.477,42	14.477,42
- Beteiligung Bürgschaftsbank Hessen GmbH, Wiesbaden	18.958,70	18.958,70
- Frankfurt Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main	1.650,77	1.650,77
Zwischensumme	36.116,89	36.116,89
Stammeinlage an der IHK DIGITAL GmbH, Berlin	38.326,99	14.771,99
Stammeinlage an der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung GmbH	4.730,00	4.730,00
Anteile an Unternehmen und Beteiligungen	79.173,88	55.618,88
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH Darlehen	0,00	20.049,00
Rückdeckungsansprüche aus Versicherungen	26.162,46	29.632,06
Unterstützungskasse (Kapitalstock)	1.027.745,41	1.018.077,26
Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	1.133.081,75	1.123.377,20

B.	Umlaufvermögen	31.12.2023	31.12.2022
----	----------------	------------	------------

I.	Vorräte	€ 0,00	€ 0,00
----	---------	--------	--------

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten, sonstigen Lieferungen und Leistungen

€ 1.628.868,85	€ 681.145,69
----------------	--------------

Der Forderungsbestand enthält wertberichtigte Beitragsforderungen sowie Forderungen aus Gebühren und Entgelten. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Beitragsforderungen	1.519.365,72 €	
pauschalierte Einzelwertberichtigung	250.553,67 €	
wertberichtigte Beitragsforderungen		1.268.812,05 €
Forderungen aus Gebühren und Entgelten	363.693,80 €	
Pauschalwertberichtigung	3.637,00 €	
wertberichtigte Forderungen		360.056,80 €
zweifelhafte Forderungen		- €
		1.628.868,85 €

2. Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

Debitorische Kreditoren	0,00	11.355,11
Lohn- und Gehaltsvorschüsse	0,00	628,61
Umsatzsteuerforderung	37.321,33	0,00
andere sonstige Vermögensgegenstände	1.341,66	1.983,32
Sonstige Vermögensgegenstände	38.662,99	13.967,04

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.2023	31.12.2022
	€ 14.127.281,30	€ 14.648.638,01

Hinsichtlich der Veränderungen des Finanzmittelbestandes verweisen wir auf unsere Erläuterungen zur Finanzrechnung 2023.

C. Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
	€ 363.368,46	€ 220.937,66

Die Abgrenzungen betreffen vor allem, mit T€ 319 (Vj. T€ 146) Zahlungen an die IHK DIGITAL GmbH, Berlin, für die Vorfinanzierung von Neuleistungen sowie im Voraus gezahlte Beträge für Ruhegehaltszahlungen für Januar 2024 in Höhe von T€ 34. Weiterhin sind noch diverse Abgrenzungen für die Inanspruchnahme von IT-Supportdienstleistungen von T€ 10 enthalten.

2. Passiva

A. Eigenkapital

Zusammensetzung:

I. Nettoposition

Die Nettoposition wurde bei der Eröffnungsbilanz als Differenz von Vermögen und Schulden unter Berücksichtigung der Rücklagen ermittelt und in Höhe von € 5.700.000,00 festgesetzt.

II. Ausgleichsrücklage

Zum Stichtag hat sie einen Bestand von T€ 865 oder 6,5 % (VJ T€ 1.865 oder 14 %) der für das Folgejahr geplanten Aufwendungen. Die Ausgleichsrücklage wurde anhand des Risikotools der IHK Offenbach am Main ermittelt. Im Vorjahr erfolgte dies anhand des vom DIHK zur Verfügung gestellten Berechnungstools, das auch künftig wieder zum Einsatz kommt. Die sich aus dieser Berechnung ergebende Summe für die Höhe der Ausgleichsrücklage beläuft sich auf € 945.540. Damit liegt die Dotierung der Ausgleichsrücklage noch im Rahmen des errechneten Risikos. Bei der Berechnung wurden aktuelle Gegebenheiten sowie die Erfahrungswerte der letzten 5 Jahre zugrunde gelegt. Dies trifft ebenso auf die Einschätzungen der möglichen Eintrittswahrscheinlichkeiten zu.

Im Einzelnen wurden folgende Risiken definiert:

Konjunkturelle Schwankungen bei den Beiträgen und Risiken durch technische IT-Störungen in den Betriebsabläufen sowie Datenschutz- und Rechtsrisiken.

III. Andere Rücklagen

<u>Art der Rücklage</u>	<u>Bestand zum</u> <u>31.12.2022</u>	<u>Mittelabfluss</u> <u>2023</u>	<u>Mittelzufluss</u> <u>20223</u>	<u>Endbestand</u> <u>31.12.2023</u>
Ausgleichsrücklage	1.864.892,72	-1.000.000,00	0,00	864.892,72
Finanzierungsrücklage	1.806.402,50	-220.000,00	0,00	1.586.402,50
Instandhaltungsrücklage	1.601.219,17	-172.972,65	0,00	1.428.246,52
Zinsausgleichsrücklage	384.474,00	-300.443,00	0,00	84.031,00
Digitalisierungsrücklage	811.017,16	-243.100,82	0,00	567.916,34
	-----	-----	-----	-----
Summen	6.468.005,55	-1.936.516,47	0,00	4.531.489,08

Finanzierungsrücklage:

Die Finanzierungsrücklage gleicht die Abschreibungen auf das IHK-Gebäude aus und wird jährlich in Höhe von T€ 220 in Anspruch genommen. Sie wird in etwas mehr als 7 Jahren nach dem Bilanzstichtag aufgebraucht sein.

Zinsausgleichsrücklage:

In Höhe des Unterschiedsbetrages aus der Berechnung von Pensionsrückstellungen mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre im Verhältnis zu einem solchen mit einem Zinssatz der letzten zehn Jahre hat die IHK eine Zinsausgleichsrücklage gebildet.

Instandhaltungsrücklage:

Im Jahr 2023 wurden zur Finanzierung von Instandhaltungsmaßnahmen insgesamt T€ 173 aus der Rücklage entnommen. Die Rücklage dient der Finanzierung von Maßnahmen zum Erhalt des IHK-Gebäudes. Grundlage ist ein hierfür erstelltes Gutachten, das notwendige Maßnahmen detailliert beschreibt.

Digitalisierungsrücklage:

Die Digitalisierungsrücklage dient der kundenorientierten Digitalisierung der hoheitlichen Aufgaben, der Services und der internen Prozesse der IHK Offenbach am Main sowie der Schaffung der dafür notwendigen IT-Infrastruktur, IT-Architektur und Wissensbasis. Ziele sind neben der Einhaltung rechtlicher Rahmenvorgaben, etwa aus EU-DSGVO und Onlinezugangsgesetz (OZG) et. al., den Kundennutzen und die Prozesseffizienz zu erhöhen sowie Arbeits-/Prozesskosten mittelfristig möglichst zu senken.

Aus der Digitalisierungsrücklage werden Einführungsprojekte jedoch kein laufender Betriebsaufwand finanziert. Konkrete Beispiele für die Nutzung der Rücklage sind die Anpassung der Netzinfrastruktur (Telefonie, SDS-WAN, Glasfaser-Anbindung), Herstellung von OZG-Reife diverser Applikationen (E-Payment, EVA, EVA-Lux-Prozesse, Einführung eines DMS etc.) oder die Beteiligung der IHK Offenbach an den Projekten der IHK DIGITAL GmbH, Berlin (OZG, Kerndatenmanagement). Ebenso fallen hierunter Projekte zur Etablierung neuer Technologien und Services rund um die Webseiten und Kundenportale der IHK Offenbach am Main. Die Entnahme ist bis 2027 geplant.

Das Jahresergebnis 2023 beträgt € 2.447.215,19 und das Bilanzergebnis nach Rücklagenveränderung € 8.344.748,81 incl. des Ergebnisvortrags in Höhe von € 3.961.017,15. Es ist vorgesehen, über die Verwendung im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses zu entscheiden.

C. Rückstellungen

I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2023	31.12.2022
€ 7.448.615,00	€ 7.727.690,00

Der Betrag verteilt sich auf Pensionsverpflichtungen gegenüber Ruheständlern, aktiven Mitarbeitern und ausgeschiedenen Mitarbeitern. Die IHK hat in Versorgungsverträgen bestimmten Mitarbeitern eine Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen und für alle übrigen Beschäftigten eine Betriebsrente nach der Zusatzversorgungsordnung der IHK vom 26. Juli 1993 in der Fassung vom 01.05.2013 gewährt.

II. sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Rückstellung für Resturlaubsansprüche der Mitarbeiter	73.900,00	42.700,00
Rückstellung für Gleitzeitguthaben der Mitarbeiter	5.200,00	3.600,00
Rückstellung für Dienstjubiläen	33.066,00	33.756,00
Rückstellung für Beihilfen	271.699,00	355.852,00
Rückstellung für Jahresabschlusskosten	81.500,00	83.664,00
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	87.942,37	23.187,00
Rückstellung für Aufbewahrung	23.000,00	27.500,00
sonst. Rückstellungen	576.307,37	570.259,00

Die sonstigen Rückstellungen wurden insbesondere für die Verpflichtungen aus dem Personalbereich gebildet. Den Berechnungen der Rückstellungen für Urlaubsansprüche und Gleitzeitguthaben lagen die noch zu vergütenden Resturlaubstage bzw. Stunden am Bilanzstichtag zugrunde. Sie wurden mit den Stundensätzen (Tagessätzen) der jeweiligen Mitarbeiter/innen bewertet. Diese Stunden- bzw. Tagessätze umfassen die Gehaltsansprüche und die darauf entfallenden sozialen Abgaben. Für die Berechnung der Rückstellungen für Dienstjubiläen und Beihilfen wurden versicherungsmathematische Gutachten eingeholt.

Die Beihilferückstellungen betreffen ausschließlich in Ruhesstand befindliche Personen. Neue Zusagen gibt es nicht und sind auch nicht mehr vorgesehen.

Die Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen beinhalten auch den Ergebniseffekt aus der Änderung des Abzinsungssatzes.

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben, abgesehen von den Mietkautionen in Höhe von € 14.760,59, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die IHK hat dafür keine Sicherheiten geleistet.

I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2023	31.12.2022
€ 249.435,59	€ 185.183,59

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestanden aufgrund von kurzfristigen Leistungsbeziehungen mit Lieferanten und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Verbindlichkeiten sind durch eine Kreditoren-OP-Liste nachgewiesen.

II. Sonstige Verbindlichkeiten

31.12.2023	31.12.2022
€ 395.853,31	€ 407.856,31

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Umsatzsteuer (T€ 21), Lohn- u. Kirchensteuer (T€ 76), kreditorische Debitoren (T€ 291) und Kautionen (T€ 15).

E. Passive Rechnungsabgrenzung

31.12.2023	31.12.2022
€ 35.622,83	€ 0,00

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungs- und Treuhandverhältnisse bestehen für:

1.1 Mietverträge

Für Kopiergeräte und EDV-Peripheriegeräte bestehen verschieden gestaltete Miet- und Überlassungsverträge. Es bestehen weiterhin noch Mietverträge für fünf Kaffeemaschinen und Wasserspender Höhe von T€ 15 und die Miete für die Bereitstellung bzw. Aufschaltung einer Alarmanlage bei der Polizei und der Feuerwehr in Höhe von T€ 2. Darüber hinaus besteht ein Service Vertrag für Applikation Service Providing für ein HR Management System (mit verschiedenen Modulen) welches sich jeweils um ein Jahr verlängert sofern keine Kündigung erfolgt.

Mietverpflichtung für 1 Jahr	T€ 28
Mietverpflichtung für 2 bis 5 Jahre	T€ 4
Mietverpflichtung über 5 Jahre	T€ 48

1.2 Leasingverträge

Für zwei PKW's (Peugeot e) bestehen Leasingverträge mit 3 Jahren Laufzeit, diese laufen bis Juni 2025.

1.3 Wartungsverträge für technische Betriebsvorrichtungen

Es bestehen Wartungsverträge für technische Anlagen und Geräte in Höhe von insgesamt T€ 55 p.a. unter anderem für:

- Aufzug
- Brandmeldeanlage
- CO²-Anlage für die Lüftungsanlage und Klimaanlage
- Gebäudeblitzanlage
- Einbruchmeldeanlage
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Lüftungsanlagen mit Kältemaschine

Die Verträge haben in der Regel eine Laufzeit von einem Jahr und verlängern sich automatisch um 1 Jahr.

1.4. Andere Verträge

Es bestehen Versicherungsverträge in Höhe von insgesamt T€ 53 p.a. – unter anderem

- Geschäfts- und Betriebsversicherungen
- Glasversicherung
- Gebäudeversicherung
- Haftpflichtversicherungen

Die Versicherungsverträge haben immer eine Laufzeit von einem Jahr und verlängern sich automatisch um 1 Jahr.

2. Erträge aus Beiträgen

Für 2023 blieben sowohl der Umlagehebesatz mit 0,28% als auch die Grundbeiträge konstant. Die Vorauszahlungen wurden in Höhe von 100% der Bemessungsgrundlage erhoben.

Zur periodengerechten Darstellung der Erträge aus Beiträgen wurde Mitte Dezember 2023 anhand aller bis zu diesem Zeitpunkt verfügbaren, noch nicht beschiedenen Bemessungsgrundlagen eine Berechnung der sich daraus für das laufende Jahr und die Vorjahre ergebenden Beitragsansprüche und Erstattungsverpflichtungen vorgenommen. Danach hätte sich bei erfolgter Veranlagung ein zusätzliches Beitragsaufkommen von saldiert T€ 148 (Vj. T€ 110) ergeben, das sich rechnerisch aus Forderungen von T€ 199 (Vj. T€ 178) und Verbindlichkeiten von T€ 51 (Vj. T€ 68) zusammensetzt.

3. Das Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar für die Abschlussprüfungen wird im Wege eines Umlageverfahrens erhoben. Berechnungsgrundlage des Umlageverfahrensanteils ist der Durchschnitt des in den letzten drei Jahren angefallenen Stundenaufwands für die Tätigkeiten je IHK am Gesamtaufwand. IHK übergreifende Gemeinschaftsleistungen werden durch Grundbeiträge sowie andere Bestätigungsleistungen und sonstige Leistungen mittels Tages- und Stundensätzen abgerechnet. Die jeweiligen Honorare enthalten anteilige Gemeinkosten und unterliegen dem Kostendeckungsprinzip.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

Erträge aus IHK – Beiträgen:	Plan T€ 8.135	Ist T€ 10.134
------------------------------	----------------------	----------------------

Der Planansatz bei den IHK-Beiträgen wurde um T€ 1.999 übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Erträge im Ist um T€ 899 erhöht. Die Beitragsentwicklung war insgesamt positiver, als bei der Planung angenommen.

Erträge aus Gebühren:	Plan T€ 1.021	Ist T€ 1.028
-----------------------	----------------------	---------------------

Der Planansatz für Gebühren wurde um T€ 8 überschritten. Durch die Aufhebung der Corona-Beschränkungen konnten wieder mehr Prüfungen und Unterrichtungen durchgeführt werden.

Erträge aus Entgelten:	Plan T€ 680	Ist T€ 558
------------------------	--------------------	-------------------

Die Erträge aus Entgelten verminderten sich gegenüber der Planung um T€ 122, liegen aber um T€ 37 über dem Niveau des Vorjahres.

Sonstige betriebliche Erträge: **Plan T€ 440** **Ist T€ 917**

Der Großteil der Steigerung der sonst. betrieblichen Erträge ergibt sich aus Erstattungen, Auflösung von Rückstellungen und periodenfremden Erträgen.

Materialaufwendungen: **Plan T€ -994** **Ist T€ -873**

Der Materialaufwand liegt um T€ 39 über dem Vorjahresbetrag und mit T€ 120 unter dem Planansatz. Die wesentlichen Positionen stehen in direktem Zusammenhang mit dem Bereich Aus- und Weiterbildung und betreffen mit T€ 249 Honorar für Dozenten, T€ 183 Prüferentschädigungen sowie T€ 94 Entgelte für überstellte Prüflinge an andere Kammern.

Personalaufwendungen: **Plan T€ -6.058** **Ist T€ -5.385**

Die Personalaufwendungen liegen um T€ 674 unter der Planung, weil die tarifliche Steigerung niedriger als erwartet ausgefallen war, auf kurzfristige Beschäftigungen verzichtet werden konnte und keine Abfindungen erforderlich wurden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen: **Plan T€ -5.419** **Ist T€ -3.461**

Hier sind u.a. die Aufwendungen für das Gebäude, Mitgliedschaften, Versicherungen, Rechts- und andere Beratungskosten sowie EDV enthalten. Gegenüber dem Vorjahr haben sich diese Aufwendungen um T€ 338 verringert, was im Wesentlichen an nicht durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen und Weiterbildungen sowie gesunkenen Heizkosten liegt.

Betriebsergebnis:

Betriebserträge **Plan T€ 10.276** **Ist T€ 12.637**

Betriebsaufwendungen **Plan T€ -12.891** **Ist T€ -10.075**

Betriebsergebnis **Plan T€ -2.615** **Ist T€ 2.563**

Insgesamt ergibt sich so ein gegenüber der Planung um T€ 5.177 besseres Betriebsergebnis. zusammensetzt.

Erträge aus Beteiligungen: **Plan T€ 0** **Ist T€ 0**

Erträge aus anderen Wertpapieren
und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens: **Plan T€ 0** **Ist T€ 40**

Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge: **Plan T€ 4** **Ist T€ 2**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: **Plan T€ -250** **Ist T€ -145**

Die Zinsen betreffen ausschließlich die Abzinsung von Rückstellungen gemäß Gutachten.

Finanzergebnis: **Plan T€ -246** **Ist T€ -103**

Geringere Abzinsungen von langfristigen Rückstellungen haben im Wesentlichen zu dem um T€ 143 besseren Finanzergebnis gegenüber der Planung geführt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Finanzergebnis um T€ 133 verbessert.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	Plan T€ -2.861	Ist T€ 2.460
--	-----------------------	---------------------

Dadurch, dass das Betriebs- und das negative Finanzergebnis besser als geplant ausgefallen sind, liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um T€ 5.321 über dem Plan. Nach Abzug der steuerlichen

Aufwendungen von T€ 12 beläuft sich das Jahresergebnis 2023 auf T€ 2.447, während ein Jahresergebnis von T€ -2.935 geplant war.

Entnahme aus Rücklagen	Plan T€ 1.963	Ist T€ 1.936
-------------------------------	----------------------	---------------------

Die Entnahmen aus Rücklagen setzen sich zusammen aus der Ausgleichsrücklage T€ 1.000, Finanzierungsrücklage T€ 220, der Instandhaltungsrücklage T€ 173, der Zinsausgleichsrücklage T€ 300 und der Digitalisierungsrücklage T€ 243.

Einstellungen in Rücklagen	Plan T€ 0	Ist T€ 0
-----------------------------------	------------------	-----------------

Bilanzergebnis	Plan T€ 0	Ist T€ 8.345
-----------------------	------------------	---------------------

Im Bilanzergebnis des Jahres 2023 ist der Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2022 über T€ 3.961 enthalten. Über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2023 entscheidet die Vollversammlung mit der Feststellung des Jahresabschlusses.

Erläuterungen zur Finanzrechnung 2023

Die Finanzrechnung und die Abweichung zum Wirtschaftsplan sind in dem als Anlage 1/5 beigefügten Plan/Ist-Vergleich dargestellt. Auf Anlage 1/3 wird Bezug genommen.

Die Positionen 4. – 8. unterliegen nicht der Wirtschaftsplanung und werden nur beim Ist in der Finanzrechnung dargestellt.

Das Jahresergebnis ohne außerordentliche Posten ist mit T€ 2.447 positiver als geplant.

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Plan T€ -2.515	Ist T€ 1.502
--	-----------------------	---------------------

Diese Abweichung lässt sich insbesondere mit dem gegenüber dem Plan deutlich besseren Jahresergebnis erklären.

Cashflow aus Investitionstätigkeit	Plan T€ 170	Ist T€ -2.023
---	--------------------	----------------------

Die Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens resultieren im Wesentlichen mit T€ 2.000 aus der Investition in ein Wertpapierdepot bei der Merkur-Bank.

Aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und dem Cashflow aus der Investitionstätigkeit ergibt sich eine Senkung des Finanzmittelbestands um T€ 521 von T€ 14.649 auf T€ 14.127.

Personalübersicht zum 31. Dezember 2023

Personalstand	Ist Vorjahr 31.12.2022			Ist 31.12.2023		
	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€ (Konto 6200)	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€ (Konto 6200)
<i>Kernpersonal</i>						
Führungskräfte <i>darin enthalten HGF mit</i>	6	6,15	726 187	6	6,15	812 187
Wissenschaftliche Mitarbeiter	24	23,43	1.233	27	25,94	1.612
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	48	43,26	1.969	47	37,54	1797
Summe	78	72,84	3.928	80	69,63	4.221
davon						
in Teilzeit	29	xxx	xxx	32	xxx	
befristet	4	xxx	xxx	7	xxx	
in ATZ aktiv	0	xxx	xxx	0	xxx	

Auszubildende	6	xxx	xxx	6	xxx	
Trainees	0	xxx	xxx	0	xxx	
Praktikanten	0	xxx	xxx	0	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	1	xxx	xxx	5	xxx	
ATZ inaktiv	0	xxx	xxx	0	xxx	
Sondereinrichtungen	0	xxx	xxx	0	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	0	xxx	xxx	1	xxx	
Versorgungsempfänger	7	xxx	xxx	7	xxx	

Die wöchentliche Arbeitszeit der Führungskräfte und wissenschaftlichen Mitarbeiter beträgt 42 Stunden, die der übrigen Angestellten 40 Stunden. Die Arbeitszeit von 42 Stunden wurde auf 40 Stunden pro Woche umgerechnet, woraus sich eine Kapazität von 1,05 ergibt.

Folgende Personen waren 2023 Mitglieder der erweiterten Geschäftsführung:

Markus Weinbrenner
 Dr. Martin Gegenwart
 Friedrich Rixecker
 Frank Achenbach
 Margret Plum
 Marcus Lippold

Das Präsidium hatte 2012 beschlossen, die Vertretung des Hauptgeschäftsführers in einem rotierenden Verfahren zu regeln. Die Geschäftsführer vertreten in einem Turnus von vier Monaten wechselnd den Hauptgeschäftsführer. Die Reihenfolge beginnt mit Frank Achenbach, gefolgt von Dr. Martin Gegenwart und Friedrich Rixecker. Die Funktion bzw. die Aufgaben des Abwesenheitsvertreters ergeben sich aus § 6 Abs. 1, 2 und 6 sowie § 7 der Satzung der IHK Offenbach am Main.

Hauptgeschäftsführer war während des gesamten Berichtszeitraums Herr Markus Weinbrenner.

Dem Präsidium gehörten am 31. Dezember 2023 folgende Mitglieder an:

Kirsten Schoder-Steinmüller (Präsidentin)
Wolf Matthias Mang (1. Vizepräsident)
Violetta Reimelt
Hans-Joachim Giegerich
Robert Glaab
Michael Grunwald
Alexander R. Heberer

Die Liste der Mitglieder der Vollversammlung kann unter www.offenbach.ihk.de/ehrenamt/ihk-vollversammlung/mitglieder aufgerufen und eingesehen werden.

Die IHK Offenbach am Main verwaltet, getrennt von ihrem Vermögen, das Sondervermögen der Offenbacher Stiftung für Berufsbildung mit getrennter Buchführung und Abschlusserstellung.

Offenbach, den 10.07.2024



Kirsten Schoder-Steinmüller
(Präsidentin)



Markus Weinbrenner
(Hauptgeschäftsführer)

Anlagespiegel 2023

Positionen der Bilanz	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte (Stand 31.12.2023)	Restbuchwerte (Stand 31.12.2022)	
	AK / HK	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	AK / HK	Anfangsbestand	Abschreibungen	Umbuchungen	Entnahme für	Endbestand			
	Anfangsbestand				Endbestand		des Geschäftsjahres		Abgänge				
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Lizenzen, EDV-Software	336.911,23	4.712,40	0,00	0,00	341.623,63	266.132,23	17.122,40	0,00	0,00	283.254,63	58.369,00	70.779,00	
Summe I. Immaterielle Vermögensgegenstände	336.911,23	4.712,40	0,00	0,00	341.623,63	266.132,23	17.122,40	0,00	0,00	283.254,63	58.369,00	70.779,00	
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten auf fremden	9.623.450,77	0,00	0,00	0,00	9.623.450,77	1.783.171,77	264.945,00	0,00	0,00	2.048.116,77	7.575.334,00	7.840.279,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	59.570,01	0,00	0,00	0,00	59.570,01	59.560,01	10,00	0,00	0,00	59.570,01	0,00	10,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.527.151,38	126.096,51	0,00	6.902,00	1.646.345,89	1.306.273,38	74.155,51	0,00	6.902,00	1.373.526,89	272.819,00	220.878,00	
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	68.250,80	0,00	0,00	68.250,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.250,80	0,00	
Summe II Sachanlagen	11.210.172,16	194.347,31	0,00	6.902,00	11.397.617,47	3.149.005,16	339.110,51	0,00	6.902,00	3.481.213,67	7.916.403,80	8.061.167,00	
Summe I + II Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	11.547.083,39	199.059,71	0,00	6.902,00	11.739.241,10	3.415.137,39	356.232,91	0,00	6.902,00	3.764.468,30	7.974.772,80	8.131.946,00	
III. Finanzanlagen													
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	200.000,00	2.016.035,84	0,00	200.000,00	2.016.035,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.016.035,84	200.000,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1 Mittelständige Beteiligungg.	20.049,00			20.049,00	0,00						0,00	20.049,00	
2.2 Messe Offenbach	1.030,00	0,00	0,00	0,00	1.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.030,00	1.030,00	
2.3 Mittelständige Beteiligungsbank	14.477,42	0,00	0,00	0,00	14.477,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.477,42	14.477,42	
2.4 Bürgschaftsbank Hessen	18.958,70	0,00	0,00	0,00	18.958,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.958,70	18.958,70	
2.5 Frankfurt Rhein Main GmbH	1.650,77	0,00	0,00	0,00	1.650,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.650,77	1.650,77	
2.6 IHK-GfI mbH	4.730,00	0,00	0,00	0,00	4.730,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.730,00	4.730,00	
2.7 IHK DIGITAL GmbH	14.771,99	23.555,00	0,00	0,00	38.326,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.326,99	14.771,99	
2.8 Rückdeckungsansprüche - Alte	29.632,06	0,00	0,00	3.469,60	26.162,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.162,46	29.632,06	
2.9 Unterstützungskasse - VdW	1.018.077,26	14.519,29	0,00	4.851,14	1.027.745,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.027.745,41	1.018.077,26	
Summe III Finanzanlagen	1.323.377,20	2.054.110,13	0,00	228.369,74	3.149.117,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.149.117,59	1.323.377,20	
Gesamtsumme Summe Anlagevermögen	12.870.460,59	2.253.169,84	0,00	235.271,74	14.888.358,69	3.415.137,39	356.232,91	0,00	6.902,00	3.764.468,30	11.123.890,39	9.455.323,20	

Rückstellungsspiegel

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Vortrag</u> 01.01.2023	<u>Inanspruchnahme</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Auflösung</u>	<u>Aufzinsung</u>	<u>Umbuchung</u>	<u>Stand</u> 31.12.2023
	Verpflichtung für laufende Pensionsfälle (Entgelt & Rente)	4.743.685,00	424.027,10	57.642,73	0,00	61.177,37	0,00	4.438.478,00
37000	Verpflichtung für laufende Pensionsfälle (Mercer)	2.984.005,00	66.398,71	25.014,71	11.118,00	78.634,00	0,00	3.010.137,00
	* Summe Rückstellung Pensionen	7.727.690,00	490.425,81	82.657,44	11.118,00	139.811,37	0,00	<u>7.448.615,00</u>
39010	rückständiger Urlaub	42.700,00	42.700,00	73.900,00	0,00	0,00	0,00	73.900,00
39020	Gleitzeitguthaben	3.600,00	3.600,00	5.200,00	0,00	0,00	0,00	5.200,00
39040	Dienstjubiläen	33.756,00	8.214,65	7.050,65	0,00	474,00	0,00	33.066,00
39070	Beihilfen	355.852,00	33.003,19	0,00	56.084,81	4.935,00	0,00	271.699,00
39201	Jahresabschlusskosten	83.664,00	68.554,12	81.500,00	15.109,88	0,00	0,00	81.500,00
39310	ausstehende Rechnungen	23.187,00	23.187,00	87.942,37	0,00	0,00	0,00	87.942,37
39902	Aufbewahrungspflichten gem. §257 HG	27.500,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00	0,00	23.000,00
	* Summe sonstige Rückstellungen	570.259,00	179.258,96	255.593,02	75.694,69	5.409,00	0,00	<u>576.307,37</u>
	** Summe Rückstellungen Gesamt	8.297.949,00	669.684,77	338.250,46	86.812,69	145.220,37	0,00	<u>8.024.922,37</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023

	Kontengr.	Ist 2023	Ist 2022
		Euro	Euro
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	50	10.133.823,10	9.235.380,92
<u>Erträge IHK-Beiträge Vorjahre</u>	<u>500</u>	<u>2.085.128,88</u>	<u>1.416.357,59</u>
Grundbeiträge Vorjahre	50000	176.991,33	167.345,50
50000 Grundbeiträge HR aus Vorjahren BEI HR_GB_ALT		100.460,53	122.005,50
50001 Grundbeiträge KGT aus Vorjahren BEI_KGT_GB_ALT		76.530,80	45.340,00
Umlagen Vorjahre	50010	1.908.137,55	1.249.012,09
50010 Umlage HR aus Vorjahren BEI_HR_UML_ALT		1.702.364,93	1.110.061,92
50011 Umlage KGT aus Vorjahren		205.772,62	138.950,17
<u>Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr</u>	<u>501</u>	<u>8.048.694,22</u>	<u>7.819.023,33</u>
Grundbeiträge lfd. Jahr	50100	3.044.312,50	3.063.337,50
50100 Grundbeiträge HR lfd. Jahr		2.772.232,50	2.786.157,50
50101 Grundbeiträge KGT laufendes Jahr BEI_KGT_GB_AKT		272.080,00	277.180,00
Umlagen lfd. Jahr	50110	5.004.381,72	4.755.685,83
50109 Umlagen KGT laufendes Jahr BEI_KGT_UML_AKT		436.881,02	420.401,83
50110 Umlagen HR laufendes Jahr BEI_HR_UML_AKT		4.567.500,70	4.335.284,00
2. Erträge aus Gebühren	51	1.028.426,26	1.096.150,92
<u>Erträge aus Gebühren Berufsbildung</u>	<u>510</u>	<u>747.288,10</u>	<u>812.677,80</u>
51000 Berufliche Ausbildung und Umschulung		747.288,10	812.677,80
<u>Erträge aus Gebühren Weiterbildung</u>	<u>512</u>	<u>78.729,00</u>	<u>51.125,00</u>
51200 Berufliche Fortbildung		41.755,00	28.440,00
51210 Prüfungen der Ausbilder		36.974,00	22.685,00
<u>Erträge aus sonstigen Gebühren</u>	<u>513</u>	<u>202.409,16</u>	<u>232.348,12</u>
51301 Gebühr Versicherungsvermittler		7.483,31	7.082,90
51302 Sachkundeprüfung nach Güterkraftverkehrsgesetz		175,00	245,00
51304 Gebühr Finanzanlagenvermittler		3.293,29	2.333,30
51305 Gebühr Immobiliendarlehensvermittler		812,20	771,07
51310 Unterrichtsverfahren nach dem Gaststättengesetz		5,00	0,00
51311 Unterrichtsverfahren für das Bewachungsgewerbe		96.120,00	106.620,00
51321 Carnets		3.803,00	3.717,00
51322 Bescheinigungen		67.314,00	86.264,50
51330 Sachverständigenbestellung		5.382,76	6.311,59
51390 Mahngebühren		18.020,60	19.002,76
3. Erträge aus Entgelten	52	558.432,96	520.772,57
<u>Verkaufserlöse</u>	<u>520</u>	<u>163.518,72</u>	<u>158.638,35</u>
52000 Erlöse aus Mitteilungen (z.B. Kammerzeitschrift) u. Anzeigenerlöse		96.818,35	85.540,88
52010 Erlöse aus Ehrenurkunden		6.430,00	6.033,94
52020 Erlöse aus Formularen, Drucksachen (allg. MWSt.-Satz)		1.345,80	1.653,50
52022 Erlöse aus Formularen, Drucksachen (ohne MWSt.)		4.023,37	3.084,12
52030 Erlöse aus Fotokopien, Anschriftenverzeichnisse (allg. MWSt.-Satz)		272,45	2.230,51
52032 Erlöse aus Firmenauskünften		54.258,75	59.304,00
52050 Erträge aus eigenen Veröffentlichungen		270,00	630,00
52320 Beglaubigungen mit MWSt.		100,00	110,00
52031 Erlöse aus Fotokopien, Anschriftenverzeichnisse ohne MWSt.		0,00	51,40
<u>Entg. a. Lehrgang, Seminaren, Veranstalt.</u>	<u>521</u>	<u>394.914,24</u>	<u>362.134,22</u>
52100 Symposien (mit MWSt.) (Informat.) Erlöse aus Seminaren, Tagungen,		45.881,51	44.388,78
52110 Symposien (ohne MWSt.) (Informationsveranstaltungen)		330.182,73	308.145,44
52190 Entgelt für von anderen IHKs überstellte Prüflinge		18.850,00	9.600,00
<u>Sonstige Entgelte</u>	<u>522-529</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	530	0,00	0,00
<u>Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen</u>	<u>530</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	532	0,00	0,00
<u>Andere aktivierte Eigenleistungen</u>	<u>532</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
6. Sonstige betriebliche Erträge	54	916.616,62	853.522,40
<u>Erträge aus Nebenerlösen</u>	<u>540</u>	<u>269.350,23</u>	<u>296.789,17</u>
54000 Mieterlöse aus Bürotrakt 19%MWSt.		73.693,08	73.693,08
54001 Mieterlöse aus Bürotrakt ohne MWSt.		61.560,00	61.560,00
54002 Mieterlöse Veranstaltungsräume mit 19 % MWSt.		42.699,64	45.533,62
54010 Erträge aus der Vereinnahmung von Mietnebenkosten mit MWSt.		21.018,72	24.424,20
54011 Erträge aus der Vereinnahmung von Mietnebenkosten ohne MWSt.		7.920,00	14.016,22
54020 Erlöse aus Nebenbetrieben Tiefgarage mit 19% MWSt.		60.379,41	75.412,42
54021 Erlöse aus Nebenbetrieben o. Steuer		1.730,00	1.680,00
54030 Erlöse aus Kantinenbetrieb und Bewirtung		349,38	469,63
<u>Erträge aus öffentlichen Zuwendungen</u>	<u>541</u>	<u>30.533,85</u>	<u>44.352,05</u>
54130 Sonstige Zuwendungen von öffentlicher Seite (USt.-frei)		30.533,85	44.352,05

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023

	Kontengr.	Ist 2023	Ist 2022
		Euro	Euro
<u>Erträge aus Erstattungen</u>	<u>542</u>	<u>99.002,21</u>	<u>77.441,21</u>
54200 Erträge aus Rückvergütung für		485,80	832,03
54210 Erträge aus Personalgestellung		46.866,08	34.766,48
54220 Erträge aus Erstattungen sonst.		44.413,33	35.786,30
54230 Erstattungen Prüfungsmaterial		7.237,00	6.056,40
<u>Andere sonstige betriebliche Erträge</u>	<u>543-549</u>	<u>517.730,33</u>	<u>434.939,97</u>
54300 Erträge aus Verwaltungskosten		0,00	763,00
54320 Versandkostenpauschale (allg. MWSt.-Satz)		291,25	89,57
54360 Zahlungseingänge aus abgeschriebene Forderungen		1.043,72	436,35
54390 Sonstige Nebenerlöse mit MWSt.		54.925,17	56.607,34
54490 Andere sonstige betriebliche Erträge mit MWSt.		30.897,54	23.787,83
54520 Erträge a.d. Auflösung o. Herabsetzung von Pauschalwertberichtigung		31.854,70	27.573,08
54610 Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen (Buchgewinne)		1.512,61	0,00
54800 Auflösung von Rückstellungen für		11.118,00	11.118,00
54820 Auflösung von sonstigen Rückstellungen		75.694,69	266.066,16
54990 Periodenfremde Erträge		258.014,98	98,74
58000 Außergewöhnliche Erträge		37.321,33	42.655,28
54491 andere sonstige betriebliche Erträge ohne MWSt.		15.056,34	5.744,55
54391 sonstige Nebenerlöse ohne MWSt.		0,00	0,07
<u>Erträge aus Abführung an gesonderte Wirtschaftspläne</u>	<u>59001</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Betriebserträge		12.637.298,94	11.705.826,81
7. Materialaufwand	60-61	-873.227,86	-834.410,91
<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>	<u>60</u>	<u>-136.317,74</u>	<u>-142.431,06</u>
60000 Vordrucke, Formulare und Urkunden		-654,50	-883,38
60010 Prüfungsmittel (Material, Unterlagen Aufgaben)		-111.496,65	-119.612,80
60200 Waren für Kiosk, Automaten		-109,69	-475,75
60210 Bewirtungsvorrat (z. B. Getränke, Milch, Zucker, Kekse)		-16.199,68	-11.882,83
60220 Broschüren und sonstiges Schrifttum		-7.857,22	-9.576,30
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	<u>61</u>	<u>-736.910,12</u>	<u>-691.979,85</u>
Honorare Dozenten	61000	-248.943,80	-242.803,02
61000 Honorare Dozenten		-248.943,80	-242.803,02
Prüferentschädigungen	61030	-183.159,32	-189.066,46
61031 Prüferentschädigung		-183.159,32	-189.066,46
Sonstige Fremdleistungen	610	-177.731,32	-165.081,66
61040 Raummieten (Prüfung, Fortbildung, Unterrichten, Lehrgänge)		-34.683,59	-29.826,98
61090 Sonstige Fremdleistungen		-48.679,83	-28.147,47
61091 Entgelte für an andere IHKs überstellte Prüflinge		-94.367,90	-107.107,21
Sonstige bezogene Leistungen	617-618	-127.075,68	-95.028,71
61700 Aufwendungen für Druckaufträge		-127.641,13	-95.211,65
61800 Erhaltene Skonti		565,45	182,94
8. Personalaufwand	62,64	-5.384.577,12	-5.726.947,25
<u>Gehälter</u>	<u>62</u>	<u>-4.430.512,27</u>	<u>-4.248.561,80</u>
Gehälter aus unbefristeten u. befristeten Arbeitsverhältnissen	620-624	-4.349.169,38	-4.186.043,29
62000 Gehalt		-4.023.294,25	-3.856.023,36
62010 Vermögensbildende Leistungen		-2.096,77	-2.223,54
62040 Veränderungen der Rückstellungen f. Personalaufwendungen		-32.800,00	26.323,00
62090 Sonstige vertragl. Aufwendungen		-33.098,04	-28.531,57
62091 Prämienausschüttungen		-6.300,00	0,00
62093 Fahrradleasing		-1,44	0,00
62100 Fahrkostenzuschüsse		-46.985,52	-23.176,20
62400 Vergütung für kurzfristige o.gering Beschäftigungsverhältnisse		-132.795,51	-168.482,64
62490 Lohnsteuer bei Pauschalversteuerung		0,00	-1.610,66
62094 Sonderzahlung aus Dienstvereinbarung		-70.792,85	-64.092,00
62700 Abfindung		0,00	-65.000,00
62494 Sonderzahlungen f. befristete Verträge		-1.005,00	-3.226,32
Ausbildungsvergütungen	625-629	-81.342,89	-62.518,51
62500 Vergütung für Ausbildung		-81.342,89	-62.518,51
<u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</u>	<u>64</u>	<u>-954.064,85</u>	<u>-1.478.385,45</u>
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	640	-793.232,15	-762.235,40
64000 AG-Anteil zur Sozialversicherung		-793.232,15	-762.235,40
Beihilfen und Unterstützung	641	-15.066,00	-11.300,00
64100 Beihilfen		0,00	-154,00
64110 Unterstützungen		-15.066,00	-11.146,00
Renten und Hinterbliebenenversorgung	642	0,00	0,00
Vorsorge	643+644	-116.454,11	-685.631,15
64300 Aufwendungen für Direktversicherung		-22.916,67	-25.000,00
64390 Sonstige Altersversorgungsbeiträge		-3.829,35	-429,15
64400 Veränderung der Rückstellungen für Pensionen		-82.657,44	-521.862,92
64420 Veränderung der Rückstellungen für sonstige Posten		-7.050,65	-138.339,08
Sonstige soziale Abgaben	645-649	-29.312,59	-19.218,90
64500 Beiträge zur Berufsgenossenschaft für MA		-29.312,59	-19.218,90
9. Abschreibungen	65	-356.232,91	-369.226,04
<u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>	<u>650-656</u>	<u>-356.232,91</u>	<u>-369.226,04</u>



Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023

	Kontengr.	Ist 2023	Ist 2022
		Euro	Euro
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	650	-17.122,40	-8.172,43
65000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		-17.122,40	-8.172,43
Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	651	-264.945,00	-265.675,86
65100 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		-264.945,00	-265.675,86
Abschreibungen auf sonstige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	652-656	-74.165,51	-95.377,75
65400 Abschr. auf technische Anlagen u. Maschinen, Betriebs- u. Geschäftsausss.		-52.550,38	-68.767,75
65411 Abschreibung Sammelposten		-21.615,13	-26.610,00
<u>Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten (Haus der Wirtschaft)</u>	<u>657+658</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66-69	-3.460.656,11	-3.122.350,11
Sonstiger Personalaufwand	66	-76.493,05	-98.416,00
66000 Übernommene Fahrtkosten		-221,16	-606,44
66020 Stellenanzeigen		-3.923,00	-5.378,82
66030 So. Aufw. f. Personaleinstellungen, -umsetzungen u. -entlassungen		0,00	-18.064,20
66100 Aufwendungen für amtsärztliche		-104,49	0,00
66110 Aufwendungen f. arbeitsmedizinische Vorsorge u. betriebsärztl. Dienst		-8.495,21	-8.501,61
66300 Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildungen		-43.079,18	-42.335,22
66301 Tagungen und Kongresse		-438,00	-839,92
66400 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen		-4.569,60	-2.656,70
66600 Ausgleichsabgabe gem. Schwerbehindertengesetz		-1.998,27	-4.400,00
66900 Sonstige Personalaufwendungen		-12.664,14	-14.633,09
66302 Kosten Kooperation Duales Studium mit der GFTN		-1.000,00	-1.000,00
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	670-673	-279.347,54	-242.842,90
67020 Mieten, Pachten für Maschinen, Geräte und Anlagen		-16.031,33	-19.499,12
67021 Miete Drucker		-12.391,04	-12.391,04
67023 Miete SaaS		-129.472,32	-138.741,58
67120 Leasinggebühren Betriebs- und Geschäftsausstattungen		-40.663,24	-35.341,92
67130 Leasinggebühren Fuhrpark		-8.559,00	-6.517,14
67200 Lizenzen und Konzessionen		-830,60	-1.999,15
67210 Softwarelizenzen (Nutzungsrecht<1 Jahr/Updates)		-4.091,42	-837,88
67211 Softwarelizenzen für Betriebssysteme		0,00	-1.979,37
67212 Softwarelizenzen für Anwendungen		-59.666,20	-12.152,16
67300 Müllabfuhr		-3.811,20	-8.566,20
67310 Straßenreinigungsgebühren		-3.399,84	-4.449,34
67390 Sonstige Gebühren		-431,35	-368,00
Aufwendungen für Fremdleistungen	674, 675, 679	-1.178.105,07	-1.032.852,51
61094 Dienstleistung AKG/IHK-Gfi (Einspielung der Bemessungsgrundlagen u. entsprechende Bearbeitung)		-35.672,31	-40.138,51
67400 Aufwendungen für Fremdentstorgung		-8.983,67	-3.643,03
67411 Aufwendungen für Fremdreinigung ohne Steuer		-127.530,68	-143.187,89
67421 Aufwendungen für Sicherheitsdienste ohne Steuer		-43.801,05	-35.874,46
67430 Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen		-11.865,79	-17.707,74
67431 IHK-Verbunddienstleistungen		-660.871,29	-589.564,27
67432 Webauftritt-Technische Wartung Hauptseite		-130.721,40	-65.419,36
67433 Webauftritt-Technische Wartung Microsites		0,00	-1.248,24
67435 Webauftritt-Redaktionelle Pflege Microsites		-1.428,00	-245,56
67437 Softwareentwicklung		-30.115,94	-6.039,67
67439 Webhosting		-6.155,50	-5.697,65
67460 Fremdleistungen für Telekommunikationsanlagen		-93,85	-9,78
67490 Sonst. Fremdleistungen ohne Steuer (z.B. Beihilfe-Abrechnung)		-9.122,43	-5.352,47
67500 Nebenkosten des Geldverkehrs		-14.836,38	-10.299,72
67900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten		-95.378,82	-106.896,20
67502 Kosten OZG Payone und Paypal		-1.527,96	-1.527,96
Rechts- und Beratungskosten	677	-159.543,01	-218.720,86
67700 Aufwendungen für Prüfung des Jahresabschlusses u. Kassenprüfung		-87.439,70	-87.864,80
67710 Gerichtsverfahren inkl. Gerichtsk.		-82,00	-4.184,04
67720 Mahn- und Beitreibungskosten Beitrag (inkl. Gerichtskosten)		-11.850,87	-47.866,97
67721 Mahn- u. Beitreibungskosten Gebühren und Entgelte (inkl. Gerichtskosten)		-211,65	-641,54
67730 Gutachten für interne Zwecke Rechts- u. Beratungskosten		-10.779,42	-21.348,61
67790 Aufwendungen für sonstige Beratungen für interne Zwecke		-47.703,77	-53.545,43
67791 IT-Beratungen		-1.475,60	-55,04
67792 Rechtsberatungen		0,00	-799,68
67793 Auditierungen		0,00	-2.414,75
Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	680-682	-341.523,44	-216.088,16
68010 EDV-Material		-33.358,93	-14.266,48
68012 Bürobedarf		-15.951,68	-12.845,68
68020 Vordrucke und Formulare		0,00	-4,50
68030 Aufwendungen für andere Drucksachen		-9.430,12	-667,24
68100 Zeitschriften und Fachliteratur		-14.293,35	-12.921,78
68101 Aufwand für Software-Updates CD-ROM's betreffend Inhalte		-344,54	-344,54
68200 Porto		-154.446,63	-121.735,17
68210 Aufwendungen für Telekommunikation		-9.405,98	-9.208,11
68220 Aufwendungen für Onlinedienste (Internet)		-15.179,64	-5.637,57
68230 Carrier-Gebühren für Sprachkommunikation (Mobilfunk u. Festnetz)		-89.112,57	-38.457,09



Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023

	Kontengr.	Ist 2023	Ist 2022
		Euro	Euro
Präsidentenfonds	686	-825,00	-1.082,00
68650 Präsidentenfonds		-825,00	-1.082,00
Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit	686-687	-181.923,91	-146.394,13
68600 Bewirtungskosten		-77.571,36	-56.611,83
68610 Dekoration		-1.327,61	-242,45
68620 Ehrungen und Geschenke (nicht an Mitarbeiter)		-5.120,69	-4.445,82
68630 Spenden		-600,00	-100,00
68640 Zuwendungen für soziale und kulturelle Zwecke		-7.000,00	-7.000,00
68670 Künstlerhonorare		-4.552,14	-2.748,90
68700 Plakatierungen u. Banner für eigene Veranstaltungen		-11.416,43	-11.743,46
68710 Anzeigen (nicht Stellenanzeigen)		-17.749,34	-10.814,85
68720 Ausstellungen / Messen		-7.961,10	-7.735,00
68721 Ausstellungen / Messen (Raummieten)		-37.555,03	-32.164,43
68730 Werbegeschenke bis 40,00 EUR		-10.230,26	-12.261,90
68750 Fotoarbeiten		-839,95	-829,25
68671 Künstlersozialkasse		0,00	303,76
Aufwendungen DIHK	69200	-319.101,15	-306.043,16
69200 DIHK		-319.101,15	-306.043,16
Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	693+694	0,00	0,00
Betriebskosten IHK-Gebäude	696	-325.472,16	-382.519,64
69300 Heizkosten (Fernwärme, Gas, Öl) 19% MWSt.		0,00	-948,08
69301 Heizkosten (Fernwärme, Gas, Öl) ohne Steuer		-41.446,84	-49.615,26
69302 Stromkosten 19% MWSt.		-3.837,06	-7.850,91
69303 Stromkosten ohne Steuer		-48.222,56	-29.023,94
69305 Wasserkosten ohne Steuer		-6.038,32	-17.642,30
69310 Verbrauchsmaterial		-6.463,18	-16.695,59
69320 Allgemeine Hauskosten 19% MWSt.		-16,17	-2.261,03
69321 Allgemeine Hauskosten ohne Steuer		-7.422,83	-6.147,97
69390 Sonstige Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude		-1.750,60	-5.984,64
69400 Instandhaltung Gebäude		-38.806,93	-8.157,14
69425 Instandhaltung sonstiger Anlagen und Geräte		-3.425,40	-39.770,94
69426 Instandhaltung sonstiger Anlagen und Geräte mit Steuer		0,00	-25.200,19
69430 Instandhaltung Außenanlagen		-3.004,56	-5.473,06
69450 Erneuerungen/Instandhaltungen, die d. lfd. Aufwand übersteigen(Betrag)		-147,56	-24.069,55
69460 Wartungsverträge Hardware		-1.064,33	-945,96
69461 Wartungsverträge Software		-66.039,03	-62.023,21
69463 Hardware-Wartung Client-PCs		0,00	-570,72
69464 Hardware Wartung Server		0,00	-1.723,12
69465 Hardware Wartung Drucker		-6.023,77	-5.752,59
69469 Sonstige Wartungsverträge Ohne MWSt.		-64.633,99	-52.977,39
69470 Sonstige Wartungsverträge mit 19% MWSt.		-6.657,54	-9.085,16
69590 Sonstige betriebliche Aufwendungen		-20.471,49	-10.600,89
Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	79000	0,00	0,00
<u>Andere sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	<u>692</u>	<u>-598.321,78</u>	<u>-477.390,75</u>
68500 Reisekosten (Fahrkosten, Übernachtung, Tagegeld) IHK Mitarbeiter		-26.535,06	-20.480,38
68501 Reisekosten (Fahrk.,Übern.,Tageg.) Externe		-2.154,92	-354,05
68510 Kilometerpauschale		-1.735,50	-2.369,10
68520 Übernachtung Hotel		-5.123,33	-2.087,90
68521 Frühstück Hotel		0,00	-15,00
68531 Flug		-541,24	0,00
68800 Kfz-Betriebskosten		-9.781,30	-10.649,39
69000 Gebäudeversicherung		-21.015,75	-17.631,69
69010 Kfz-Versicherungen		-10.193,91	-7.877,84
69020 Reisekostenversicherung		-349,78	0,00
69030 Haftpflichtversicherung		0,00	-16.496,76
69091 Sonstige Beiträge u. Versicherungen ohne Steuer		-36.244,51	-11.489,36
69210 IHK		-57.536,00	-47.755,40
69211 IHK Hessen Innovativ		-53.094,00	-59.498,00
69220 Auslandshandelskammern		-15.341,36	-15.544,36
69230 Auftragsberatungsstelle		-9.101,01	-9.574,45
69240 Wirtschaftsarchiv Hessen		-25.383,41	-27.944,22
69290 Sonstige Mitgliedschaften und Unterstützung von Organisationen		-96.295,36	-83.786,59
69520 Werkzeuge und Kleingeräte unter 60,-		-169,72	-199,98
69600 AfA auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit Entg./Gebühren		-2.270,57	-396,37
69610 Einstellungen zu EWB zu Forderungen		-67.566,17	0,00
69620 Einstellungen zu PWB zu Forderungen		-1.884,00	-682,00
69710 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen (Buchverluste)		0,00	-4.967,00
69900 Niederschlagungen		-128.760,93	-129.408,15
69901 Erlasse		-5.895,15	-6.252,87
69902 Periodenfremde Aufwendungen		-21.348,80	-1.929,89
Betriebsaufwand		-10.074.694,00	-10.052.934,31
Betriebsergebnis		2.562.604,94	1.652.892,50
11. Erträge aus Beteiligungen	55	0,00	0,00
Erträge aus Beteiligungen	55	0,00	0,00



Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023

	Kontenr.	Ist 2023	Ist 2022
		Euro	Euro
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56	39.891,72	20.620,23
<u>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>	<u>56</u>	<u>39.891,72</u>	<u>20.620,23</u>
56000 Ertr. aus and. Wertpapieren u. Ausleih d. Anlageverm. (inkl. Festgeld Rückl.)		14.519,29	20.620,23
56010 Erträge aus Zuschreibungen zu and. Wertpap. u. Ausleih. d. Finanzanlagev.		1.002,45	0,00
56040 Zinsen auf Fest- und Termingelder		24.369,98	0,00
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	2.292,22	-31.264,01
<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	<u>57</u>	<u>2.292,22</u>	<u>5.382,37</u>
57100 Erträge aus Bankzinsen		84,00	0,00
57110 Zinsen aus Festgeldern des Umlaufvermögens		2.208,22	5.382,37
<u>Erträge aus Abzinsung</u>	<u>579</u>	<u>0,00</u>	<u>54,00</u>
57910 Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	54,00
<u>Verwahrkosten</u>	<u>579</u>	<u>0,00</u>	<u>-36.700,38</u>
57150 Strafbzinsen - Verwahrkosten		0,00	-36.700,38
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	74	0,00	0,00
<u>Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</u>	<u>74</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	-145.220,37	-224.894,42
<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	<u>75</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Aufwendungen aus Aufzinsung</u>	<u>759</u>	<u>-145.220,37</u>	<u>-224.894,42</u>
75999 Zinsaufwand aus der Abzinsung von Rückstellungen		-145.220,37	-224.894,42
Finanzergebnis		-103.036,43	-235.538,20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.459.568,51	1.417.354,30
16. Außerordentliche Erträge	58	0,00	0,00
<u>Außerordentliche Erträge</u>	<u>58</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
17. Außerordentliche Aufwendungen	76	0,00	0,00
<u>Außerordentliche Aufwendungen</u>	<u>76</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77	0,00	0,00
<u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	<u>77</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
19. Sonstige Steuern	70	-12.353,32	-73.434,44
<u>Sonstige Steuern</u>	<u>70</u>	<u>-12.353,32</u>	<u>-73.434,44</u>
70200 Grundsteuer		-11.890,32	-72.971,44
70300 Kfz-Steuer		-463,00	-463,00
20. Jahresergebnis (+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag)		2.447.215,19	1.343.919,86
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		3.961.017,15	1.677.419,10
<u>Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr</u>		<u>3.961.017,15</u>	<u>1.677.419,10</u>
80200 Ergebnis-Konto		3.961.017,15	1.677.419,10
22. Entnahmen aus Rücklagen		1.936.516,47	1.750.695,35
<u>aus der Ausgleichsrücklage</u>	<u>80410</u>	<u>1.000.000,00</u>	<u>500.000,00</u>
80410 Entnahme aus der Ausgleichsrücklage		1.000.000,00	500.000,00
<u>aus anderen Rücklagen</u>	<u>80412</u>	<u>936.516,47</u>	<u>1.250.695,35</u>
80412 Entnahme aus anderen Rücklagen		936.516,47	1.250.695,35
23. Einstellungen in Rücklagen		0,00	-811.017,16
<u>in die Ausgleichsrücklage</u>	<u>80400</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u>in andere Rücklagen</u>	<u>80402</u>	<u>0,00</u>	<u>-811.017,16</u>
80402 Einstellung in andere Rücklagen		0,00	-811.017,16
24. Bilanzergebnis (+ Bilanzüberschuss / - Bilanzfehlbetrag)		8.344.748,81	3.961.017,15

Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung für das Jahr 2023

		Plan 2023	Ist 2023	Abweichung	Ist 2022
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-2.934.700,00	2.447.215,19	5.381.915,19	1.343.919,86
2.	+/- AFA und Sonderposten	420.000,00	356.232,91	-63.767,09	369.226,04
a)	+/- <u>Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf</u>	<u>420.000,00</u>	<u>356.232,91</u>	<u>-63.767,09</u>	<u>369.226,04</u>
-	+ <i>Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens</i>	420.000,00	356.232,91	-63.767,09	369.226,04
	65000 <i>AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</i>	20.000,00	17.122,40	-2.877,60	8.172,43
	65100 <i>Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen</i>	265.000,00	264.945,00	-55,00	265.675,86
	65400 <i>Abschr. auf technische Anlagen u. Maschinen, Betriebs- u. Geschäftsauss.</i>	100.000,00	52.550,38	-47.449,62	68.767,75
	65411 <i>Abschreibung Sammelposten</i>	35.000,00	21.615,13	-13.384,87	26.610,00
-	- <i>Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens</i>	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	- <u>Erträge aus der Auflösung der Sonderposten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3.	+/- Veränderungen Rückstellungen / RAP	0,00	-379.834,60	-379.834,60	-79.625,36
a)	+/- <u>Rückstellungen</u>	<u>0,00</u>	<u>-273.026,63</u>	<u>-273.026,63</u>	<u>51.817,27</u>
+	+ <i>Aufwendungen Zuführung</i>	0,00	483.470,83	483.470,83	1.038.247,42
	37000 <i>Verpflichtungen für laufende Pensionsfälle</i>	0,00	222.468,81	222.468,81	742.928,34
	39010 <i>Rückstellung für Urlaub</i>	0,00	73.900,00	73.900,00	42.700,00
	39020 <i>Rückstellung für Gleitzeit</i>	0,00	5.200,00	5.200,00	3.600,00
	39040 <i>Rückstellung Dienstjubiläen</i>	0,00	7.524,65	7.524,65	2.976,98
	39070 <i>Rückstellung Beihilfe</i>	0,00	4.935,00	4.935,00	139.191,10
	39201 <i>Rückstellung für Jahresabschlusskosten</i>	0,00	81.500,00	81.500,00	83.664,00
	39310 <i>Rückstellung f. ausstehende Rechn.</i>	0,00	87.942,37	87.942,37	23.187,00
-	- <i>Erträge Auflösung</i>	0,00	-756.497,46	-756.497,46	-986.430,15
	37000 <i>Verpflichtungen für laufende Pensionsfälle</i>	0,00	-501.543,81	-501.543,81	-505.421,34
	39010 <i>Rückstellung für Urlaub</i>	0,00	-42.700,00	-42.700,00	-69.550,00
	39020 <i>Rückstellung für Gleitzeit</i>	0,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.073,00
	39040 <i>Rückstellung Dienstjubiläen</i>	0,00	-8.214,65	-8.214,65	-1.238,98
	39070 <i>Rückstellung Beihilfe</i>	0,00	-89.088,00	-89.088,00	-53.202,10
	39201 <i>Rückstellung für Jahresabschlusskosten</i>	0,00	-83.664,00	-83.664,00	-81.000,00
	39310 <i>Rückstellung f. ausstehende Rechn.</i>	0,00	-23.187,00	-23.187,00	-36.644,73
	39902 <i>Rückstellung für Aufbewahrungspflichten gem. §257 HGB</i>	0,00	-4.500,00	-4.500,00	-236.300,00
b)	+/- <u>RAP</u>	<u>0,00</u>	<u>-106.807,97</u>	<u>-106.807,97</u>	<u>-131.442,63</u>
+	+ <i>Bildung Passive RAP</i>	0,00	35.622,83	35.622,83	0,00
	49002 <i>Sonstige Passive RAP</i>	0,00	35.622,83	35.622,83	0,00
+	+ <i>Auflösung Aktive RAP</i>	0,00	119.818,78	119.818,78	84.186,80
	29030 <i>Andere aktive Jahresabgrenzungsposten</i>	0,00	119.818,78	119.818,78	84.186,80
-	- <i>Ausflösung Passive RAP</i>	0,00	0,00	0,00	0,00
-	- <i>Bildung Aktive RAP</i>	0,00	-262.249,58	-262.249,58	-215.629,43
	29030 <i>Andere aktive Jahresabgrenzungsposten</i>	0,00	-262.249,58	-262.249,58	-215.629,43
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,00	0,00	0,00	0,00
	[bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio]				
+	+ <u>Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
-	- <u>Sonstige zahlungsunwirksame Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
5.	+/- Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	-1.512,61	-1.512,61	4.967,00

	+	<u>Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.967,00</u>
		69710 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen (Buchverluste)	0,00	0,00	0,00	4.967,00
	-	<u>Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.512,61</u>	<u>-1.512,61</u>	<u>0,00</u>
		54610 Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen (Buchgewinne)	0,00	-1.512,61	-1.512,61	0,00
6.	+/-	Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	0,00	-972.419,11	-972.419,11	-133.856,11
	+	<u>Abnahme</u>	<u>0,00</u>	<u>18.463.419,73</u>	<u>18.463.419,73</u>	<u>14.577.425,54</u>
		24000 Forderungen aus Beiträgen, Gebühren und Entgelte	0,00	15.379.913,28	15.379.913,28	14.400.320,51
		24002 Debitorensammelkonto f. kredit. Debitoren	0,00	291.320,36	291.320,36	72.200,07
		24910 Einzelwertberichtigungen zu Forder. aus Lieferung und Leistungen	0,00	67.566,17	67.566,17	0,00
		24911 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus L. u. L.	0,00	1.884,00	1.884,00	682,00
		26110 Anrechenbare Vorsteuer 19%	0,00	2.625,24	2.625,24	19.732,14
		26111 Anrechenbare Vorsteuer 7%	0,00	2.132,84	2.132,84	1.676,33
		26150 Anrechenbare Vorsteuer 19% reverse Charge § 13b	0,00	10,52	10,52	2.066,60
		26201 Umsatzsteuer-Forderungen	0,00	0,00	0,00	17.905,94
		26510 Lohn- und Gehaltsvorschüsse	0,00	2.346,18	2.346,18	2.659,15
		26650 Debitorische Kreditoren	0,00	11.355,11	11.355,11	4.003,46
		26660 Durchlaufende Posten	0,00	2.702.251,41	2.702.251,41	54.079,35
		26700 Andere sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.983,32	1.983,32	2.099,99
		26116 Anrechenbare Vorsteuer 16%	0,00	31,30	31,30	0,00
	-	<u>Zunahme</u>	<u>0,00</u>	<u>-19.435.838,84</u>	<u>-19.435.838,84</u>	<u>-14.711.281,65</u>
		24000 Forderungen aus Beiträgen, Gebühren und Entgelte	0,00	-16.366.001,35	-16.366.001,35	-14.280.076,66
		24002 Debitorensammelkonto f. kredit. Debitoren	0,00	-290.550,92	-290.550,92	-291.320,36
		24910 Einzelwertberichtigungen zu Forder. aus Lieferung und Leistungen	0,00	-31.854,70	-31.854,70	-27.573,08
		26110 Anrechenbare Vorsteuer 19%	0,00	-2.656,54	-2.656,54	-19.732,14
		26111 Anrechenbare Vorsteuer 7%	0,00	-2.132,84	-2.132,84	-1.676,33
		26150 Anrechenbare Vorsteuer 19% reverse Charge § 13b	0,00	-10,52	-10,52	-2.066,60
		26201 Umsatzsteuer-Forderungen	0,00	-37.321,33	-37.321,33	-17.905,94
		26510 Lohn- und Gehaltsvorschüsse	0,00	-1.717,57	-1.717,57	-3.287,76
		26650 Debitorische Kreditoren	0,00	0,00	0,00	-11.355,11
		26660 Durchlaufende Posten	0,00	-2.702.251,41	-2.702.251,41	-54.304,35
		26700 Andere sonstige Vermögensgegenstände	0,00	-1.341,66	-1.341,66	-1.983,32
7.	+/-	Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	0,00	52.249,00	52.249,00	224.366,14
	+	<u>Zunahme</u>	<u>0,00</u>	<u>10.895.698,90</u>	<u>10.895.698,90</u>	<u>10.802.293,02</u>

44000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	4.822.739,76	4.822.739,76	4.872.900,89
44001	Kreditorensammelkonto f. debitor. Kreditoren	0,00	0,00	0,00	11.355,11
48000	Umsatzsteuer 19%	0,00	104.834,74	104.834,74	114.102,49
48200	USt.-Sondervorauszahlung	0,00	6.974,00	6.974,00	0,00
48210	Umsatzsteuerzahllast	0,00	104.267,23	104.267,23	84.820,02
48300	Verbindlichkeiten Lohn- u Kirchenst	0,00	768.602,28	768.602,28	843.007,22
48400	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	0,00	1.559.129,15	1.559.129,15	1.487.179,99
48502	sonstige Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	0,00	12.423,68	12.423,68	12.445,65
48503	Verrechnungskonto Gehalt	0,00	2.988.571,99	2.988.571,99	2.856.506,99
48504	Verrechnungskonto Viatos	0,00	12.447,87	12.447,87	11.726,36
48620	Kreditorische Debitoren	0,00	290.550,92	290.550,92	291.320,36
48630	Verbindlichkeiten aus noch nicht verwend.Zuweisung Dritter	0,00	67.261,35	67.261,35	115.332,98
48920	Verbindlichkeiten aus dem Carnet Geschäft/abzuführender Anteil	0,00	12.422,00	12.422,00	10.817,00
48999	OP-Verrechnungskonto (nicht manuell buchen) betreffend Belegart PP	0,00	143.887,94	143.887,94	87.600,18
48922	Verb.USt gegen DIHK abzuf. MWSt. aus Carnet	0,00	200,64	200,64	135,28
48925	Verb.Weiterleitung Carnet geg. DIHK	0,00	1.068,00	1.068,00	712,00
48007	Mehrwertsteuer 7%	0,00	306,83	306,83	263,90
48050	Mehrwertsteuer 19% reverse Charge § 13 b	0,00	10,52	10,52	2.066,60
-	<u>Abnahme</u>	<u>0,00</u>	<u>-10.843.449,90</u>	<u>-10.843.449,90</u>	<u>-10.577.926,88</u>
48050	Mehrwertsteuer 19% reverse Charge § 13 b	0,00	0,00	0,00	-2.066,60
48016	Mehrwertsteuer 16%	0,00	-6.977,79	-6.977,79	0,00
48007	Mehrwertsteuer 7%	0,00	-306,83	-306,83	-263,90
48922	Verb.USt gegen DIHK abzuf. MWSt. aus Carnet	0,00	-202,92	-202,92	-135,28
48925	Verb.Weiterleitung Carnet geg. DIHK	0,00	-1.068,00	-1.068,00	-712,00
44000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	-4.747.132,65	-4.747.132,65	-4.874.928,40
44001	Kreditorensammelkonto f. debitor. Kreditoren	0,00	-11.355,11	-11.355,11	-4.003,46
48000	Umsatzsteuer 19%	0,00	-96.676,81	-96.676,81	-114.102,49
48200	USt.-Sondervorauszahlung	0,00	-7.710,00	-7.710,00	-6.974,00
48210	Umsatzsteuerzahllast	0,00	-103.054,71	-103.054,71	-77.959,95
48300	Verbindlichkeiten Lohn- u Kirchenst	0,00	-781.500,74	-781.500,74	-842.493,50
48400	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	0,00	-1.559.129,15	-1.559.129,15	-1.487.658,07
48502	sonstige Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	0,00	-12.423,68	-12.423,68	-12.445,65
48503	Verrechnungskonto Gehalt	0,00	-2.988.571,99	-2.988.571,99	-2.856.506,99
48504	Verrechnungskonto Viatos	0,00	-12.447,87	-12.447,87	-11.726,36
48620	Kreditorische Debitoren	0,00	-291.320,36	-291.320,36	-72.200,07
48630	Verbindlichkeiten aus noch nicht verwend.Zuweisung Dritter	0,00	-67.261,35	-67.261,35	-115.332,98
48920	Verbindlichkeiten aus dem Carnet Geschäft/abzuführender Anteil	0,00	-12.422,00	-12.422,00	-10.817,00
48999	OP-Verrechnungskonto (nicht manuell buchen) betreffend Belegart PP	0,00	-143.887,94	-143.887,94	-87.600,18
8.	+/- Außerordentliche Posten	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ <u>Einzahlungen aus außerordentlichen Posten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	- <u>Auszahlungen aus außerordentlichen Posten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
9.	= <u>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	<u>-2.514.700,00</u>	<u>1.501.930,78</u>	<u>4.016.630,78</u>	<u>1.728.997,57</u>
10.	+ <u>Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögen</u>	<u>0,00</u>	<u>1.512,61</u>	<u>1.512,61</u>	<u>-166,00</u>

	05730	Klimaanlagen	0,00	0,00	0,00	3.744,00
	08230	Küchenmaschinen	0,00	0,00	0,00	1.057,00
	54610	Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen (Buchgewinne)	0,00	1.512,61	1.512,61	0,00
	69710	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen (Buchverluste)	0,00	0,00	0,00	-4.967,00
11.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-30.000,00	-194.347,31	-164.347,31	-22.967,61
	a)	- <u>Grundstücke und Gebäude</u>	<u>0,00</u>	<u>-68.250,80</u>	<u>-68.250,80</u>	<u>-3.263,86</u>
	-	+/- <u>einzelne Maßnahmen</u>	0,00	-68.250,80	-68.250,80	-3.263,86
		05730 Klimaanlagen	0,00	0,00	0,00	-3.263,86
		09500 Anlagen im Bau	0,00	-68.250,80	-68.250,80	0,00
		+/- <u>pauschal Veranschlagte</u>	0,00	0,00	0,00	0,00
	b)	- <u>Technische Anlagen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	-	+/- <u>einzelne Maßnahmen</u>	0,00	0,00	0,00	0,00
		+/- <u>pauschal Veranschlagte</u>	0,00	0,00	0,00	0,00
	c)	- <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	<u>-30.000,00</u>	<u>-126.096,51</u>	<u>-96.096,51</u>	<u>-19.703,75</u>
	-	+/- <u>einzelne Maßnahmen</u>	-30.000,00	-121.530,38	-91.530,38	-19.703,75
		08230 Küchenmaschinen	0,00	0,00	0,00	-7.438,63
		08540 Projektoren, Beamer, Overhead	0,00	-1.099,99	-1.099,99	0,00
		08590 sonstige Betriebsausstattung	0,00	-114.498,91	-114.498,91	0,00
		08620 Hardware EDV	0,00	-5.931,48	-5.931,48	-11.966,12
		08924 Sammelposten GWG 2022	-30.000,00	0,00	30.000,00	-299,00
		+/- <u>Pauschal veranschlagt</u>	0,00	-4.566,13	-4.566,13	0,00
		08910 Sammelposten 2023	0,00	-4.566,13	-4.566,13	0,00
12.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	-	Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	-4.712,40	-4.712,40	-72.364,78
	-	+/- <u>Einzelmaßnahmen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-40.230,94</u>
		04000 Anzahlungen immaterielle ANBU	0,00	0,00	0,00	-40.230,94
		+/- <u>pauschal Veranschlagte</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.712,40</u>	<u>-4.712,40</u>	<u>-32.133,84</u>
		02400 Lizenzen, EDV-Software	0,00	-4.712,40	-4.712,40	-32.133,84
14.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	200.000,00	2.424.229,05	2.224.229,05	201.112,23
	+	<u>Abgang von Beteiligungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	+	<u>Abgang von sonstigen Finanzanlagen</u>	<u>200.000,00</u>	<u>2.424.229,05</u>	<u>2.224.229,05</u>	<u>201.112,23</u>
		15000 Festverzinsliche Wertpapiere	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00
		16130 Mittelständische Beteiligungg. Darlehen	0,00	20.049,00	20.049,00	0,00
		16500 Rückdeckungsansprüche aus Versicherungen Unterstützungskassen	0,00	3.469,60	3.469,60	0,00
		16600 Unterstützungskasse (Kapitalstockaufbau)	0,00	4.851,14	4.851,14	1.112,23
		28410 Merkur Bank - Verrechnungskto 1. (2419378)	0,00	4,40	4,40	0,00
		28420 Merkur Bank - Verrechnungskto 2. (102419378)	0,00	2.017.825,31	2.017.825,31	0,00
		28490 Merkur Bank - Wertpapierdepot	0,00	178.029,60	178.029,60	0,00
15.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-4.249.969,44	-4.249.969,44	-20.620,23
	+/-	<u>Zugang von Beteiligungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

+/-	<u>Zugang von sonstigen Finanzanlagen</u>	0,00	-4.249.969,44	-4.249.969,44	-20.620,23
	16500 Rückdeckungsansprüche aus Versicherungen Unterstützungskassen	0,00	0,00	0,00	-1.051,06
	16600 Unterstützungskasse (Kapitalstockaufbau)	0,00	-14.519,29	-14.519,29	-19.569,17
	16136 IHK DIGITAL GmbH	0,00	-23.555,00	-23.555,00	0,00
	28400 Merkur Bank - Hauptkonto	0,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00
	28410 Merkur Bank - Verrechnungskto 1. (2419378)	0,00	-7.393,75	-7.393,75	0,00
	28420 Merkur Bank - Verrechnungskto 2. (102419378)	0,00	-193.178,85	-193.178,85	0,00
	28490 Merkur Bank - Wertpapierdepot	0,00	-2.011.322,55	-2.011.322,55	0,00
16.	= Cashflow aus Investitionstätigkeit	170.000,00	-2.023.287,49	-2.193.287,49	84.993,61
17.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
a)	+ <u>Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	+ Investitionskredite	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
b)	- <u>Einzahlungen aus Investitionszuschüssen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	- <u>Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	- Investitionskredite	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-2.344.700,00	-521.356,71	1.823.343,29	1.813.991,18
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		14.648.638,01		12.834.646,83
22.	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode		14.127.281,30		14.648.638,01

Wir sind Wirtschaft

www.offenbach.ihk.de

Industrie- und Handelskammer
Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main

Telefon 069 8207-0
Fax 069 8207-149
E-Mail service@offenbach.ihk.de
Internet www.offenbach.ihk.de